



2023

Fort- und Weiterbildungsprogramm
für Beschäftigte in sozialen Einrichtungen

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.



*„Bildung ist das, was übrig bleibt,
wenn wir vergessen,
was wir gelernt haben“*

(Edward Frederick Lindley Wood)



Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann
Stellvertr. Caritasdirektor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
unserer Fort- und Weiterbildungen,

das Gesundheitssystem und viele, die darin arbeiten, sind geradezu ‚gebeutel‘ worden durch die Krisen der jüngsten Zeit: Corona, Energie, der Krieg in der Ukraine. Themen wie ‚Fachkräftemangel‘ oder ‚Erschöpfung im Beruf‘ beherrschen als Folge den Alltag und die Schlagzeilen. Als eine Reaktion darauf sollen gerade im Bereich ‚Pflege und Betreuung‘ berufsferne Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer immer mehr Verantwortung übernehmen.

Viel wurde diskutiert: in Berlin, an den Stammtischen, in den Social Media. Es gab Maßnahmen wie Pflegeboni, und, und, und... . Aber reicht das alles aus, um das Schiff wieder flott zu machen? Wie kann es uns gelingen, die Kraft der Mitarbeitenden im sozialen Bereich zu erhalten? Alle neu zu motivieren und das freizulegen, was die Fachkräfte ursprünglich einmal als ihre „Berufung“ gespürt und gesehen haben?

Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote sollen Sie genau an diesem Punkt unterstützen. Konkret verfolgen wir zwei Ziele: die Arbeitszufriedenheit des einzelnen Mitarbeitenden und den Erfolg Ihrer Organisation insgesamt.

Ist es Ihnen – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich, an unseren Kursen teilzunehmen, kommen wir mit „Inhouse-Schulungen“ auch in Ihre Einrichtung. Gerne gestalten wir maßgeschneiderte Angebote, um Ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen.

Herausgeber:
Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta
Tel. 04441 8707-0, www.lcv-oldenburg.de

Inhaltsverzeichnis

Sollten Sie unsicher sein, ob ein Angebot zu Ihrer Situation passt: Sprechen Sie uns gerne an! Die zuständigen Referentinnen und Referenten des Landes-Caritasverbandes beraten Sie selbstverständlich!

Bitte denken Sie daran, Ihre Fort- bzw. Weiterbildungsplanung 2023 bald zu beginnen. So sichern Sie sich selbst einen Platz in dem gewünschten Seminar. Besuchen Sie darüber hinaus auch unsere Homepage www.lcv-oldenburg.de. Auch dort werden wir Sie über aktuelle Angebote und Seminare mit freien Plätzen informieren und Sie können sich problemlos online für das passende Seminar anmelden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein gutes, gelingendes Jahr 2023!

Herzliche Grüße



Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann
Stellvertr. Caritasdirektor

Es ist jeweils der erste Termin eines Kurses angegeben.

Datum	Titel	Kurs-Nr.
27.01.2023	"Feierabend" Eine Vorbereitung auf den Ruhestand	702
03.02.2023	Frühkindliche Essentwicklung (FKE) und Fütterstörung	100
23.02.2023	Klienten zentrierte Gesprächsführung	400
28.02.2023	Grundlagenqualifikation für Pflegekräfte d. Behindertenhilfe	101
28.02.2023	Schweren psychischen Störungen mit Leichtigkeit begegnen	401
02.03.2023	34. Tag der Altenpflege	102
06.03.2023	Resilienz: Ein Tag für mich - sich selbst Gutes tun!	600
06.03.2023	Weiterbildung PRAX 33	061
07.03.2023	Stress, Trauma, Neuropsychologie und Bindung	402
08.03.2023	Mitarbeiter in diesen schwierigen Zeiten motivieren	200
09.03.2023	Das rote und das blaue Bein (ICW)	103
14.03.2023	Ressourcenorientiertes Stressmanagement	601
14.03.2023	Wir sind Bewohnervertreter - was müssen wir wissen?	105
15.03.2023	Wo es an Beratung fehlt	108
15.03.2023	Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit Beh.	106
15.03.2023	Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus	107
16.03.2023	Die Borderline-Persönlichkeitsstörung	109
20.03.2023	Kompaktseminar aktualisierter DNQP-Expertenstandards	110
22.03.2023	Trennungsmanagement für Führungskräfte	201
12.04.2023	Weiterbildung FLP 26	060
12.04.2023	„Würdigen“ Abschied gestalten	500
17.04.2023	Weiterbildung Pflege in der Endoskopie	064
17.04.2023	Und was machen wir heute? Neue Ideen für den Berufsalltag	403
17.04.2023	Besinnungstage/Exerzitien auf Norderney	501
18.04.2023	I am sailing - Aktivieren mit Musik	404
18.04.2023	Mehr Arbeitszufriedenheit durch gute Kommunikation	111
19.04.2023	„Ich muss nach Hause, mein Kind steht doch vor der Tür!“	202
20.04.2023	Die süße Wunde - das diabetische Fußsyndrom (ICW)	112
24.04.2023	'Anderes Verhalten' bei erworbenen Hirnschädigungen	405
25.04.2023	Praxisanleitung in generations-gemischten Teams (PRAX)	114
26.04.2023	Essen und Trinken bei Demenz	115
27.04.2023	Kreativ und erfolgreich anleiten (PRAX)	116
27.04.2023	Türen öffnen bei Demenz	117
02.05.2023	Der sachgerechte Umgang mit Medikamenten	118
03.05.2023	Der Wille des Menschen ist sein Himmelreich	502

Datum	Titel	Kurs-Nr.
03.05.2023	Grundkenntnisse psychische Erkrankungen	119
04.05.2023	Was ist eigentlich Kinaesthetik?	406
08.05.2023	Typische Krankheitsbilder des Alters	120
09.05.2023	Die süße schleichende Gefahr	121
10.05.2023	Demenz und was noch dahinter stecken kann - Grundkurs -	503
11.05.2023	Einführungstag zum Konzept Bewegtes Lagern	122
15.05.2023	„In der Ruhe liegt die Kraft“	300
15.05.2023	Gelassenheit in stressigen Zeiten	701
16.05.2023	Lernaufgaben erstellen (PRAX)	123
22.05.2023	Sind Sie eigentlich attraktiv?	203
23.05.2023	Wir bauen mit am Wohlfühlhaus - für Bewohnervertreter	124
23.05.2023	MAVO für Dienstgeber	204
24.05.2023	Prüfung - Segen und Fluch zugleich? (PRAX)	125
25.05.2023	Arbeitszeugnisse u. Beurteilungen richtig lesen u. schreiben	205
31.05.2023	Neue Regelungen d. Verordnungsfähigkeit für Verbandsstoffe	126
01.06.2023	Grundlagen der Praxisanleitung (PRAX)	127
01.06.2023	Die ICF als Grundlage für die Bedarfsermittlung I	128
02.06.2023	Die ICF als Grundlage für die Bedarfsermittlung II	129
05.06.2023	Daumentango und Handgeflügel, aktivieren mit Händen	407
05.06.2023	Praxisanleitung im Rahmen des Pflegeprozesses	130
07.06.2023	Moderne und souveräne Mitarbeiterführung	206
08.06.2023	Eine interessante Reise durch die Rechtskunde	207
12.06.2023	Gewalt in der Pflege	301
14.06.2023	Vom guten Umgang mit sich selbst in stressigen Zeiten	602
14.06.2023	So kann man doch nicht leben! Umgang mit Verwahrlosung	131
15.06.2023	Wir wundern uns? (ICW)	133
19.06.2023	Die neuen Begutachtungsrichtlinien (BRI)	132
20.06.2023	Fachtag Frühförderung - Migration und Trauma	134
20.06.2023	„Zwischen allen Stühlen?“ - Leitung im Spannungsfeld	208
20.06.2023	Die Kunst wirksamen Sprechens in beruflichen Kontexten	408
21.06.2023	Salute! Gesund sein und gesund bleiben	603
22.06.2023	Modernes Deeskalationsmanagement	409
26.06.2023	Ausbildung zum QMB und Internen Auditor - ONLINE -	209
26.06.2023	Expertenstandard Mundgesundheit in der Pflege	135
27.06.2023	Mit Zuckerbrot und Peitsche? PRAX	136
28.06.2023	„Das ist nicht mein Bett!“: Kommunikation mit Demenzen	410
29.06.2023	Grundkenntnisse der NeuroKinetik	137
29.06.2023	Durchführung interner Audits in der Praxis	210
29.06.2023	Marte-Meo - Menschen mit Demenz betreuen und pflegen	411
03.07.2023	Vertiefung - Umsetzung - Strukturmodell	138
04.07.2023	Praxisbezogene Vertiefung für Betreuungsassistenten	139

Datum	Titel	Kurs-Nr.
17.08.2023	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	140
21.08.2023	Aus wenig mach viel! Kreatives gestalten	412
22.08.2023	Ressourcenorientierte Biografiearbeit mit Demenzen	413
28.08.2023	„Und bist Du nicht willig, habe ich meine Tricks“	504
24.08.2023	„Eigentlich ist mir Harmonie am Wichtigsten!“	302
28.08.2023	Weiterbildung Basisseminar Wundexperte (ICW)	063
30.08.2023	Basiswissen psychische Erkrankungen	141
31.08.2023	„Alles in Ordnung?“ (PRAX)	142
31.08.2023	ICF - Entwicklungsberichte in gemeinschaftl. Wohnformen	143
01.09.2023	ICF - Entwicklungsberichte ind Tagesförderstätten	144
04.09.2023	Kompetenzeinschätzung in der Pflegeausbildung (PRAX)	145
04.09.2023	Weiterbildung PRAX 34	062
05.09.2023	Einführung in das katholische Datenschutzrecht (KDG)	146
06.09.2023	Kriegskinder, Traumen und Retraumatisierung	147
07.09.2023	Ich bin dann mal kurz weg	604
08.09.2023	Physisches Deeskalationsmanagement	414
11.09.2023	Offizielle Indikatorenschulung	148
12.09.2023	Spastik und Kontrakturen	149
13.09.2023	Qualifizierung zur Präventionsfachkraft	150
14.09.2023	Von der Einstellung bis zur Kündigung	211
18.09.2023	Die soziale Betreuung in Schwung bringen!	212
19.09.2023	Erfahrungsaustausch für EDV-Administratoren	700
20.09.2023	Rhetorik - die Kunst zu kommunizieren	303
21.09.2023	Die Kompressionsbehandlung in der Altenpflege	151
26.09.2023	Encouraging-Training nach Schoenaker®	415
26.09.2023	Demenz und was noch dahinter stecken kann - Aufbaukurs	505
27.09.2023	Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	416
28.09.2023	Das rote und das blaue Bein (ICW)	104
04.10.2023	Basiswissen Persönlichkeitsstörungen	152
05.10.2023	Die süße Wunde - das diabetische Fußsyndrom (ICW)	113
06.10.2023	Epilepsie und Mehrfachbehinderung	153
09.10.2023	Kommunikation in der Praxisanleitung (PRAX)	154
10.10.2023	Meine eigene Resilienz stärken	605
11.10.2023	Generationen am Arbeitsplatz	213
12.10.2023	Straf- und Zivilrecht für Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen	418
01.11.2023	Endlich Chef/in - was nun?	214
01.11.2023	Team und Leitung - Aus Stolpersteinen Bausteine machen	215
02.11.2023	Standards zu chronischen Wunden (ICW)	155
02.11.2023	Burnout-Prävention	606
06.11.2023	Demenzkranke in ihrer Welt erreichen	419
07.11.2023	Was läuft denn hier? Schwierige Beziehungen verstehen	304

Datum	Titel	Kurs-Nr.
07.11.2023	Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus	156
07.11.2023	Selbstsicherheitstraining für Menschen mit Behinderung	420
08.11.2023	Denn sie wissen, dass sie sterben werden...	506
13.11.2023	Krisenintervention und Suizidalität	157
14.11.2023	Umgang mit Notfallsituationen in der Pflege	158
15.11.2023	Palliative Pflege und Begleitung von Menschen mit Beh.	159
20.11.2023	Strukturmodell und Aufnahmegespräch mit der SIS	160
21.11.2023	Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung	161
21.11.2023	Tipps für erfolgreiche Eltern- u. Angehörigengespräche	421
22.11.2023	Die dialogische Haltung im Berufsalltag (PRAX)	162
27.11.2023	Ich sehe was, was Du nicht siehst (PRAX)	163
28.11.2023	Update Arbeitsrecht 2023	216
29.11.2023	Das Gespräch „führen“	305
04.12.2023	Expertenstandard chronische Wunden (ICW)	164
13.12.2023	Tagräume & Betthupferl, Betreuung für Bettlägerige	165

Wir machen`s endlich einfach !

IT-Services, Medientechnik, Kopiertechnik, Archivierungssysteme, Prozessanalysen

Alles aus einer Hand !

RICOH
imagine. change.

KURZBACH
GmbH

www.kurzbach-vechta.de

Fort- und Weiterbildungsprogramm „Referat Kindertagesstätten“

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. gibt ein weiteres Fortbildungsprogramm für den Bereich „Kindertagesstätten“ heraus. Es ist erhältlich bei Jutta Scheele, Tel. 04441 8707-627 oder online unter www.lcv-oldenburg.de. Anmeldungen richten Sie bitte auch an diese Adresse.



Wir sind ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen, welches seit 1993 in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes tätig ist und folgende Dienstleistungen anbietet:

- Sicherheitstechnische Kontrollen medizinischer Geräte gemäß §11 MPBetreibV
- Meßtechnische Kontrollen gemäß §14 MPBetreibV
- Prüfungen medizintechnischer Geräte gemäß DGUV Vorschrift 3
- Prüfungen medizintechnischer Geräte gemäß §7 MPBetreibV
- Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3
- Instandsetzung von medizinischen Geräten (Infusionstechnik) gemäß §7 MPBetreibV
- Stellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit/Sicherheitsingenieuren gemäß §5 ASIG

MPS GmbH*Franziskusstr. 6*49393 Lohne
Tel. 04442 936230 * E-Mail: info@mps-gmbh.net * www.mps-gmbh.net

Wir sind für Sie da!

Unser Team von geschulten Fachleuten ist gerne bereit, Ihre Fragen und Fortbildungswünsche zu bearbeiten. Denn unser Programm bietet natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus den vielfältigen Möglichkeiten an, so dass Wünsche offen bleiben können.

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage www.lcv-oldenburg.de. Dort können Sie sich online über unsere Fortbildungen informieren und anmelden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen gerne an:

Referat Weiterbildung



Sekretariat: Dörte Gerdes
Tel. 04441 8707-666
gerdes@lcv-oldenburg.de



Nina Bunzel
Tel. 04441 8707-629
bunzel@lcv-oldenburg.de



Judith Brüggemann
Tel. 04441 8707-651
brueggemann@lcv-oldenburg.de



Heiko Böckmann
Tel. 04441 8707-669
boeckmann@lcv-oldenburg.de

Wir sind für Sie da!

Referat Pflege/Qualitätsmanagement



Sekretariat: Brigitte Scholz
Tel. 04441 8707-667
scholz@lcv-oldenburg.de



Horst Geers
Tel. 04441 8707-665
geers@lcv-oldenburg.de

Referat Behindertenhilfe, Sucht und Psychiatrie



Sekretariat: Sigrid Hausfeld
Tel. 04441 8707-626
hausfeld@lcv-oldenburg.de



Nicole Nordlohne
Tel. 04441 8707-662
nordlohne@lcv-oldenburg.de



Madlen Seelhoff
Tel. 04441 8707-643
seelhoff@lcv-oldenburg.de

Sieben gute Gründe für ein Inhouse-Seminar des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V.

1. Themenvielfalt

Neben den Seminarthemen unseres Fort- und Weiterbildungsprogramms können Sie bei uns zu fast jedem Thema aus dem Gesundheitswesen Inhouse-Schulungen buchen.

2. Referenten-Pool

Unser Referenten-Pool umfasst über 100 Referenten zu allen möglichen Themengebieten. Dank dieses großen Netzwerks können wir Ihnen stets den optimalen Referenten für Ihre individuelle Inhouse-Schulung anbieten.

3. Terminkoordination

Die Schulungstermine richten sich nach Ihren individuellen Wünschen und werden auf Ihre betrieblichen Belange und Abläufe abgestimmt.

4. Individuelle Beratung

Wir beraten Sie im Rahmen der gesamten Planung Ihrer Inhouse-Schulung kompetent und zielorientiert an Ihren Bedürfnissen und berücksichtigen Ihre speziellen Wünsche.

5. Begleitende Unterlagen und Teilnehmerzertifikate

Sie erhalten zu Ihrer Inhouse-Schulung individuelle Unterlagen. Selbstverständlich erstellen wir auch Zertifikate für Ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

6. Flexible Veranstaltungsdauer

Egal, ob Sie einen einzelnen Vortrag, eine Tagesveranstaltung oder eine mehrtägige Schulung planen: Wir unterstützen Sie gerne dabei!

7. Vielseitige Veranstaltungsformate

Im Rahmen Ihrer individuellen Inhouse-Veranstaltungen können wir Ihnen von klassischen Vorträgen über interaktive Workshops bis zu maßgeschneiderten Qualifizierungsprogrammen zeitgemäße und zu Ihnen passende Veranstaltungsformate anbieten. Sollten Sie einen Moderator für Ihren Kongress oder Ihre Tagung suchen, helfen wir Ihnen auch dabei gerne weiter.

Fachkompetenz

Führungskompetenz/ QM

Soziale Kompetenz

Methoden und Techniken

Ethik und Seelsorge

Gesundheitsvorsorge

Sonstiges

Weiterbildung

Sicher teilnehmen an unseren Fortbildungen in Zeiten von Corona!

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden Fortbildungen im Fortbildungsjahr 2023 in veränderter Form angeboten. Zur Wiederaufnahme und Fortführung von Fortbildungen sind nachstehende Verhaltensregeln zur weiteren Reduzierung der Ansteckungsgefahr mit Covid-19 zu berücksichtigen. Diese basieren auf der Grundlage der jeweils aktuellen Entwicklungen, Entscheidungen und Vorgaben von Bund, Land Niedersachsen und Kommunen in ihrer jeweils gültigen Fassung und sind strikt zu berücksichtigen.

Weiterhin gelten auch die Hygienehinweise des RKI. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Teilnehmer und Referenten aufgefordert sind, nur zur Fortbildung zu erscheinen, wenn Sie frei von Symptomen sind und keinen wissenschaftlichen Kontakt zu Covid-19-Erkrankten hatten.

Hygiene-Regelungen – Abstandsregelungen

- Es besteht Maskenpflicht aller Anwesenden in den Bereichen der Fortbildungsstätte.
- Vor Betreten der Räumlichkeiten hat eine Händedesinfektion zu erfolgen.
- Grundsätzlich ist die Abstandsregelung von mindestens 1,5 m zueinander einzuhalten.
- Die Aufbewahrung der Garderobe ist nur im Fortbildungsraum möglich.
- Persönliche Gegenstände dürfen nach Fortbildungsende nicht in den Räumlichkeiten verbleiben.
- Darüber hinaus sind die jeweiligen individuellen Regelungen der Fortbildungsstätte zu beachten.

Durchführung der Fortbildungen

- Die vorgegebene Tischanordnung ist unverändert einzuhalten.
- Wenn alle Teilnehmer ihren Platz eingenommen haben, kann der Mund-Nasenschutz abgenommen werden. Der eingenommene Platz ist durchgehend einzuhalten.
- Gruppenarbeiten sind möglich unter Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.
- Genutzte Gegenstände, wie z. B. Stifte, werden vor Rückgabe desinfiziert. Ggf. erstellte Flipcharts werden im Anschluss vernichtet und nicht weiterverwendet. Eine Dokumentation kann über Fotoprotokolle erfolgen.
- Die Tagungsmaterialien sind in den Fortbildungsräumen auf das Minimum zu beschränken.

Anwesenheitsnachweise

- Die Anwesenheit wird über die Teilnehmerlisten unter Angabe der Anwesenheitsdauer dokumentiert. Die Kontaktdaten sind beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. im jeweiligen Referat hinterlegt.

Pausenregelungen

- Für die Pausen ist nach Möglichkeit der Außenbereich zu nutzen. Dabei ist der Mindestabstand einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Toilettengänge erfolgen während der Fortbildungen. Es kann sich immer nur eine Person in der jeweiligen Toilettenanlage aufhalten. Die Kennzeichnung erfolgt über die Beschilderung.

Reinigung

- Die Räumlichkeiten werden nach dem Reinigungs- und Hygieneplan der jeweiligen Fortbildungsstätte gereinigt.
- Türklinken, Handläufe und andere häufigen Kontaktpunkte werden mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt.
 - Tische und Stühle sind am Fortbildungsende selbstständig mit Flächendesinfektionsmittel zu reinigen.

Zusätzlich ist folgendes zu beachten:

- Alle Räume sind ausreichend zu lüften (vor Fortbildungsbeginn, zu jeder Pause, mindestens jedoch alle 45 min während des Tagesablaufs, nach Fortbildungsende).

Informationspflichten nach Besuch einer Veranstaltung

Bei Symptomen oder einer ärztlich diagnostizierten Erkrankung mit dem Coronavirus innerhalb von 14 Tagen ist der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. unverzüglich zu informieren.

Inhalt/Ziele:



10 Fortbildungspunkte

„Ich will aber Nudeln!“ Vor dieser unmissverständlichen Forderung ihres Kindes bei jedem Mittagessen haben wohl schon alle Eltern kapituliert oder sich über Ausprüche wie „Da ist was Grünes drin, das ess‘ ich nicht!“ geärgert. Aber wie lernen Kinder eigentlich essen? Dieser Frage möchte das neue Seminar nachgehen. Für ein besseres Verständnis der kindlichen Bedürfnisse und für die Abstimmung mit elterlichen Erwartungen wird die kindliche Essentwicklung vorgestellt, ausgehend von den evolutionsbedingten Anlagen eines jeden Menschen, unterfüttert mit neuesten Erkenntnissen der Ernährungspsychologie und multisensorischen Entwicklung.

Zusätzlich sollen Selbsterfahrung, Videobeobachtung von Essensinteraktionen, Vorstellung verschiedener Materialien und Büchern dazu beitragen, neue Ideen zu entwickeln, Sicherheit im Umgang, in der Unterstützung/ Förderung/Therapie mit heiklem Essen, Picky eatern und Kindern mit Sensibilitätsstörungen zu gewinnen einschl. Elternberatung und -anleitung (z.B. wie kann man für das Essen werben, welche adäquaten, funktionierenden Essensregeln sollte man einsetzen).

Gedacht ist dieses Seminar für alle Kolleginnen und Kollegen, die Kinder während verschiedener Mahlzeiten begleiten, also aus dem therapeutischen, pädagogischen und pflegerischen Tätigkeitsverben und möchte dazu beitragen, dass Mahlzeiten (wieder) lustvoll, friedlich, freudvoll, explorativ, interaktiv, selbst bestimmt und entspannt für alle Beteiligten werden!

Ein Literatur- und Materialtisch rundet dieses Seminar ab.

Bitte folgende Materialien bereitlegen:

- 3 kleine Lebensmittel nach Wahl, z.B. kleiner Joghurt mit Löffel, 1 Stückchen eingewickelte Schokolade, einige Weintrauben, Chips o.ä. (also auch Dinge, die man aufmachen, auspacken muss. Aber nichts, was noch aufwändig geschält oder geschmiert werden müsste.)

Referentin:
Zielgruppe:
Ort:
Termin:
Teilnehmerzahl:
Gebühr:
Anmeldung:

- etwas zu trinken, kleiner Becher o. Glas
 - 1 Zwieback oder 1 Leicht & Cross oder 1 Keks (also etwas „Krümeliges“)
 - 1 Rosine, Weintraube oder Cranberry
 - Kleinstspielzeug oder einen kleinen Alltagsgegenstand, der gut in die Hand passt
 - 2 bunte Papierservietten
 - Alufolie (Größe: ca. für ½ Tisch)
 - Tesafilm
 - 2 Eddings permanent und mehrere bunte Wachsmalstifte
 - Schreibzeug, einige DIN A 4 Zettel
- Susanne Renk
Logopädin
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus therapeutischen, pädagogischen und pflegerischen Tätigkeitsfeldern, die Kinder während verschiedener Mahlzeiten begleiten.
- Videokonferenz per Zoom
Voraussetzung: Internetzugang, Webcam, Mikrofon, Lautsprecher oder Kopfhörer
- Freitag, 03.02.2023
Samstag, 04.02.2023
jeweils von 09:00 bis 14:30 Uhr
- mind. 10, max. 20 Personen
- 145,00 € für Caritas-Einrichtungen
165,00 € für externe Einrichtungen
- bis zum 20.01.2023 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

20 Fortbildungspunkte

Modul I: 1. Tag

Pflege oder Teilhabe, Bedarfsermittlung oder Dokumentation – wie kann ich mich in diesem Dschungel orientieren?

Pflegefachkräfte in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe treffen oftmals beim Antritt ihrer neuen Arbeitsstelle auf einen Paradigmenwechsel, der erstmal sehr verwirrend ist. Während in der Pflege klare Vorgaben und Richtlinien gelten, die sich konsequent auf den Pflegezustand einer Person beziehen, muss nun erlernt werden, dass die Pflege ein Teil der Arbeit darstellt, aber nicht im Vordergrund steht.

In einer Eingliederungshilfeeinrichtung steht die Teilhabe der einzelnen Person im Mittelpunkt. Das ist in manchen Fällen schwer nachvollziehbar und führt nicht selten zu Verwirrung oder sogar Spannungen im Team.

Damit Sie diesen Dschungel verstehen lernen und die Arbeit der Behindertenhilfe noch besser nachvollziehen können, möchten wir mit dieser Grundlagenqualifikation eine Basis bieten, auf die Sie gut aufbauen können.

**Dienstag, 28.02.2023
Einführung - BTHG, Gesamtplanverfahren & Co.!**

Alles neue Begrifflichkeiten, die für Fachkräfte aus der Pflege unter Umständen vollkommenes Neuland sind. An diesem Tag möchten wir in die Grundlagen der Eingliederungshilfe einführen und die Unterschiede zur Pflege herausarbeiten. Gesetzliche Grundlagen, Verträge und entsprechende Dokumentationen werden vorgestellt und mit den Teilnehmer/-innen diskutiert.

Referentin:

Nicole Nordlohne, Dipl.-Pädagogin

Modul I: 2. Tag

**Mittwoch, 01.03.2023
Grundlagen der Arbeit mit Menschen mit Behinderung**

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Es geht um Haltung und Menschenbild sowie um Schlagworte in der Gesellschaft wie Inklusion und Teilhabe.

Referentin:

Es werden aber auch verschiedene Behinderungsbilder und die damit verbundenen Auswirkungen auf die tägliche Arbeit thematisiert.

Iris Koopmann, Dipl.-Heilpädagogin, Präventionsfachkraft

Modul II

**18.04. bis 19.04.2023
Dokumentation, Förderplanung und Co.
Umgang mit psychischen Krisen und Gewalt**

Grundlage der pädagogischen Arbeit in den besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe bildet u.a. die Hilfebedarfserhebung der Klienten. Das HMB-W-Verfahren (auch Metzler-Verfahren genannt) dient seit 2001 zudem als Bemessungsgröße für die Refinanzierung des pädagogischen Personals in den Einrichtungen. Auch in der aktuellen Umsetzungsphase des BTHG sowie im neuen LRV findet dieses Verfahren in Niedersachsen weiterhin Anwendung.

An diesem Tag der Fortbildung sollen die Grundlagen des HMB-W-Verfahrens vermittelt werden.

- Was steckt hinter welchem Item?
- Wo ist der Unterschied zur Pflegeplanung / Pflegedokumentation?
- Welche Möglichkeiten ergeben sich hier für die pädagogische Förderplanung
- Was ist bei der Erhebung zu beachten?

Neben dem Vermitteln der Grundlagen fließen viele Anwendungsbeispiele aus der täglichen Praxis ein.

Am zweiten Tag des Fortbildungsblocks findet eine Vertiefung der Hilfeplanung mit dem Schwerpunkt auf dem Umgang mit Bewohnern mit psychischen Krisen, herausforderndem Verhalten, Gewalt usw. statt. Wie finden sich sog. Doppeldiagnosen in der Hilfeplanung wieder? Praktische Beispiele aus der eigenen Erfahrung sollen hier mit einfließen.

Referenten:

Heinz Brümmer
Sozialwirt für Management, Sonderschullehrer

Robert Heinen, Dipl.-Sozialpädagoge

Modul III: 1. Tag

**Montag, 19.06.2023
Spannungsfeld Eingliederungshilfe und Pflege in der Praxis**

- Pflege als Basis für Teilhabe
- Expertenstandards - Sicherung der Pflegequalität
- B.E.Ni Ziele und deren Maßnahmen - Sicherung der Teilhabe
- Möglichkeiten zur personenzentrierten Umsetzung im Alltag

Referentinnen:

Mareike Ruholl
Krankenschwester, anleitende und beratende Pflegefachkraft

Sandra Kollhoff
examinierte Altenpflegerin, Gerontologin M.A., Palliativ Care Fachkraft, anleitende und beratende Pflegefachkraft

Modul III: 2. Tag

**Dienstag, 20.06.2023
Spannungsfeld Eingliederungshilfe und Pflege in der Praxis**

- Anhand von Praxisbeispielen werden die Sichtweisen verschiedener Berufsgruppen in der Eingliederungshilfe unter Berücksichtigung von Selbstbestimmung und Teilhabe beleuchtet.
- Innere und äußere Konflikte im Arbeitsalltag als Entwicklungschance erkennen und nutzen.
- Reflexion der eigenen Rolle.

Referentinnen:

Marlies Gier, Krankenschwester
Renate Schumacher, Heilerziehungspflegerin

Modul IV:

**07.09. bis 08.09.2023
Kommunikation ist wichtig!
Geistige Behinderung und Demenz**

Menschen mit einer geistigen Behinderung plus Demenz sind im wahrsten Sinne des Wortes doppelt kognitiv beeinträchtigt. Oft fällt den Pflegenden die dementielle Veränderung erst spät auf, da es sich um einen schleichenden Prozess handelt. Der Vergleich

Referentin:

mit der "normalen" kognitiven Leistung fällt schwer und Menschen mit Handicap zeigen in dieser Doppelung zudem schwer zu deutende Verhaltensbesonderheiten.

Um diesen sehr besonderen Unterstützungsbedarf ganz alltagspraktisch herauszuarbeiten, beschäftigen wir uns intensiv mit Möglichkeiten der Kommunikation und Gesprächsführung. Dabei nutzen wir Filmbeispiele auf der Basis der Marte-Meo-Methode, sowie Praxisübungen. Weiterhin werden wir einen besonderen Schwerpunkt auf herausfordernde Alltagssituationen, die sich manchmal krisenhaft zuspitzen, legen. Die positive Einbindung von begleitenden Angehörigen wird abschließend im Seminar als ein wichtiges Feld des eigenen beruflichen Handelns im kollegialen Austausch reflektiert.

Cordula Bolz
Dipl.-Sozialgerontologin, Marte-Meo-Trainerin

Modul V:

**Donnerstag, 09.11.2023
Abschlussstag**

An diesem Abschlussstag möchten wir morgens die Aufgabenstellung aus dem vierten Modul abarbeiten und reflektieren. In einer gemeinsamen Abschlussrunde lassen wir den Kurs dann Revue passieren und nehmen Anregungen mit auf. Nach der Mittagspause erfolgt dann die Übergabe der Teilnahmebescheinigungen.

Referentinnen:

Cordula Bolz, Dipl.-Sozialgerontologin, Marte-Meo-Trainerin
Nicole Nordlohne, Dipl.-Pädagogin

Gebühr

1128,00 € für Caritas-Einrichtungen
1328,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 28.01.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 102

34. Tag der Altenhilfe

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

6 Fortbildungspunkte

Referenten:

"Hilfe beim Sterben oder Assistenz beim Suizid? – Herausforderungen und Chancen für die Altenhilfe in Caritaseinrichtungen "

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft kath. Einrichtungen der Altenhilfe im Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V., Vechta

Herr Prof. Dr. Lob-Hüdepohl, Mitglied des Deutschen Ethikrates

Frau Dr. Tanja Brinkmann, Soziologin, Dozentin und Trauerberaterin

Frau Lohmann, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes Oldenburg

Theaterpädagogisches Zentrum, Lingen - Theaterstück

Tagungsleitung:

Bernhard Bruns

Referent beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.

Pflegende aus dem Bereich der Altenhilfe

Zielgruppe:

Stadthalle Cloppenburg
Mühlenstr. 20 - 22, Cloppenburg

Ort:

Donnerstag, 02.03.2023

09:00 - 16:00 Uhr

Termin:

45,00 €

inkl. Stehkafee und Mittagessen

Gebühr:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 24.02.2023

Anmeldung:

Prospekte zu dieser Veranstaltung können ab Januar 2023 beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. unter der Tel.: 04441 - 8707-667 angefordert werden und stehen unter www.lcv-oldenburg.de zum Download bereit.

Kurs 103/104

Das rote und das blaue Bein - das Ulcus cruris in seinen verschiedenen Facetten

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

- Anerkannte Update-Veranstaltung ICW -

Der Kurs soll helfen, dass die Erkrankungen unterschieden werden und so adäquat reagiert wird. So können die diagnostischen Maßnahmen mit auf den Weg gebracht und Therapien interdisziplinär erarbeitet und angewandt werden.

- Kompressionstherapie wird geübt
- Adäquate Beratung der Patienten wird in den Blick genommen

Andrea Faustmann
Wundexpertin

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten und Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Kurse: 105
106

Donnerstag, 09.03.2023 **oder**
Donnerstag, 28.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

Teilnehmerzahl:

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Gebühr:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.02.2023

Anmeldung:

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.



Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

Kurs 105 „Wir sind Bewohnervertreter!
Was müssen wir wissen?“

Inhalt/Ziele:	<p>Grundlagenseminar für Bewohnervertretungen</p> <p>Das Niedersächsische Heimgesetz ermöglicht den gewählten Bewohnervertretern (Heimbeiräten) ein hohes Maß an Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung des Alltags in der Einrichtung. In diesem Seminar setzen sich die Bewohnervertreter/-innen und ihre gewählten/benannten Unterstützungspersonen mit den Aufgaben, Pflichten und Rechten des Heimbeirates auseinander. In unterschiedlichen Methoden und Arbeitsformen werden vornehmlich folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wir lernen das Niedersächsische Heimgesetz und die Heimmitwirkungsverordnung kennen. ■ Wie hilft uns die Heimaufsicht bei unserer Arbeit? ■ Wie planen wir unsere Arbeit als Bewohnervertreter? ■ Welche Aufgaben hat die Unterstützungsperson? ■ Wie arbeiten wir mit der Heimleitung zusammen? <p>Hinweis: Um die Teilnahme der Unterstützungspersonen wird ausdrücklich gebeten!</p>
Referent:	Heinz Schröer Dipl.Sozialpädagoge
Zielgruppe:	Gewählte Bewohnervertreter und ihre Unterstützungspersonen
Ort:	St. Antoniushaus Klingenhagen 6, 49377 Vechta
Termin:	Dienstag, 14.03.2023 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 18 Personen
Gebühr:	90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 21.02.2023 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 106 Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Inhalt/Ziele:	<p>Bei Menschen mit geistiger Behinderung findet sich typischerweise eine Häufung bestimmter Erkrankungen. Auch leiden sie oft unter unerkannten Schmerzen, die meistens auf körperliche Erkrankungen hinweisen.</p> <p>Im Seminar soll es um Schmerzerkennung und häufige Ursachen von körperlichen Schmerzen gehen. Dazu gehören z.B. Verstopfung, unerkannte Knochenbrüche oder Entzündungen der Speiseröhre. Auch Themenfelder aus dem Gebiet der neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen sollen angesprochen werden.</p> <p>Den Kursteilnehmenden soll eine Überblick über die häufigsten somatischen Probleme bei Menschen mit geistiger Behinderung gegeben werden.</p>
Referent:	Dr. Jörg Stockmann Internist
Zielgruppe:	Pflegekräfte, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Erzieher
Ort:	St. Antoniushaus Klingenhagen 6, 49377 Vechta
Termin:	Mittwoch, 15.03.2023 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	133,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 143,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 22.02.2023 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de



8 Fortbildungspunkte

Kurs 107

Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In den Fördereinrichtungen der Behindertenhilfe stellen Kinder mit Autismus meist für die Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar: Sie verhalten sich merkwürdig, geraten aus unverständlichen Anlässen in Panik und sind oft schwer zu motivieren, an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen. Sie werden oft zu Außenseitern oder sogar zur Zielscheibe von Anderen. Sie lernen offensichtlich anders, sind in manchen Bereichen den Gleichaltrigen oft weit voraus und gleichzeitig in anderen Bereichen hoffnungslos überfordert. Durch die Inklusion haben auch Fachkräfte in den Regeleinrichtungen immer häufiger mit solchen Kindern zu tun.

Auf der Basis eines vertieften Verstehens der autistischen Problematik soll dieses Seminar praktische Hilfen geben, die strukturellen Bedingungen der Betreuung in Kindergarten, Schule und in Wohneinrichtungen auf diese Kinder zuzuschneiden und erfolgversprechende Interventionsstrategien für den Alltag im eigenen Arbeitsfeld zu entwickeln.

Wolfgang Rickert-Bolg
Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuender Einrichtungen

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Mittwoch, 15.03.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

121,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
131,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 22.02.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 108

Wo es an Beratung fehlt, da scheitern die Pläne

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Beratung in der Pflege soll dazu dienen, Pflegeempfänger und Bezugspersonen in alltäglichen Situationen mehr Sicherheit zu vermitteln. Häufig ist eine erste Beratung schon elementar wichtig, sobald eine Pflegebedürftigkeit auftritt. Oftmals sind dann Unsicherheiten, Sorgen und Ängste bei den Pflegeempfängern und Bezugspersonen an der Tagesordnung. Um als Pflegepersonal adäquat beraten zu können, ist der Beratungsprozess das wichtigste Werkzeug.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stehen der Beratungsprozess, die Beratungsbedarfe ebenso die Beratungsanlässe und Gefahren bei der Beratung im Vordergrund. Umfassend erhalten Sie Informationen, wie sich Beratungen im Alltag optimieren lassen.

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 15.03.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 01.03.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Behandlung einer ‚schwierigen‘ Personengruppe

Patientinnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung fordern die Behandler und das gesamte Team stark heraus und gelten als schwierig. In diesem Seminar werden wir uns ansehen, warum das so ist, wie diese Störung entsteht und was es im Umgang und in der Therapie dieser Menschen zu beachten gilt.

Wenn es uns gelingt, die vielfältigen Ressourcen der Patientinnen zu nutzen, wird unsere Arbeit leichter und erfolgreicher sein. Dafür nehmen wir Anleihen bei der DBT, der Schematherapie und der Traumatherapie. Und wer weiß, vielleicht werden aus den Patientinnen, die wir am meisten fürchten, demnächst unsere Lieblingspatientinnen.

Eigene Fallbeispiele können mitgebracht und besprochen werden.

Gregor Jansen
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 16.03.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 16 Personen

148,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 23.02.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Mittlerweile sind mehrere Expertenstandards aktualisiert worden. Dies bedeutet, dass es neue Empfehlungen für die pflegerische Praxis gibt, die entsprechend umgesetzt werden sollten. Dadurch wird u.a. gewährleistet, dass die pflegerische Versorgung immer dem neuesten Stand entspricht, was nicht zuletzt für die MDK-Prüfung, sondern auch für rechtlichen Aspekte wichtig ist. In diesem Kompaktseminar werden alle relevanten Neuigkeiten der in den letzten Jahren aktualisierten Expertenstandards vermittelt.

Carsten Jehle
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 20.03.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

107,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
128,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.03.2023

Kurs 111

Mehr Arbeitszufriedenheit und Gesundheit durch gute Kommunikation

Inhalt/Ziele:

Sicher und gelassen schwierige Situationen im Gespräch bewältigen



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Unabhängig davon, ob es sich um Klienten- oder Angehörigengespräche handelt oder aber um die nötige kritische Anmerkung unter Kollegen/innen im Team oder gegenüber der Leitung, stellt sich die Frage: Wie kann ich angemessen sachlich und gleichsam wertschätzend kritische Aspekte ansprechen und damit positive Veränderungen anstoßen?

Nicht zuletzt konflikthafte Situationen erfordern ein besonders Fingerspitzengefühl, wenn wir erfolgreich sein wollen.

In diesem Seminar geht es schwerpunktmäßig darum, Ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie sich selbstsicher und souverän in Gesprächen verhalten können. Sie lernen Wege und Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen, Stolpersteine im Dialog elegant zu „umrunden“ und im Konfliktfall ruhig zu bleiben. Sie erfahren ferner, welche Maßnahmen helfen, konstruktiv und zielorientiert mit Beschwerden umzugehen.

Referentin:

Ursula Bolg
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Organisationsberaterin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

18.04. bis 19.04.2023
Beginn: Dienstag, 09:30 Uhr
Ende: Mittwoch, 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

328,00 € für Caritas-Einrichtungen
348,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

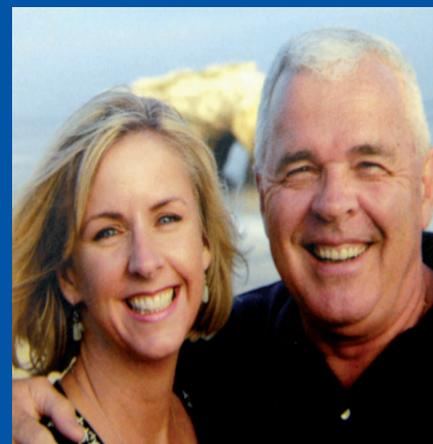
bis zum 28.03.2023 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

*Wir empfehlen uns als Ihr Homecare-Partner:
Auf unsere optimale Versorgung ist Verlass.*



**Beraten
Schulen
Betreuen
Liefern**

Ambulanter medizinischer Fachhandel



care team

*Enterale Ernährung
Stomatherapie
Wundtherapie*

Aus der Region – für die Region • Rund um die Uhr erreichbar

SST CareCenter GmbH • Dominikanerweg 60 • 49377 Vechta
Tel. 04441 977332 • Fax 04441 977324 • www.carecenter-vechta.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Kurse: 112
113

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

- Anerkannte Update-Veranstaltung ICW -

Darunter werden verschiedene Krankheitsbilder, deren gemeinsame Ursache der erhöhte Blutzuckerspiegel beim Diabetes mellitus ist, zusammengefasst: Bei etwa 30 bis 40 Prozent der Betroffenen entsteht der Diabetische Fuß durch Diabetes-bedingte Nervenschäden (Diabetische Polyneuropathie) auf der Grundlage einer schmerzlosen sensorischen Neuropathie und/oder einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK).

Inhalt:

- Die Vielschichtigkeit der Erkrankungen gemeinsam erarbeiten
- Benennung adäquater Wundversorgung anhand von Fallbeispielen
- Das Handeln der Patienten verstehen lernen

Andrea Faustmann
Wundexpertin

ICW-Wundexperten und Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 20.04.2023 **oder**
Donnerstag, 05.10.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.04.2023

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.



Kurs 114
**Praxisanleitung in
 generationsgemischten Teams**

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Der demografische Wandel ist in aller Munde. Neben den Auswirkungen auf Patienten und Bewohner hat dieser auch Effekte auf die Ausbildungssituation. Das Nebeneinander von mehreren Generationen gleichzeitig in einer pflegerischen Einrichtung stellt besondere Herausforderungen an Praxisanleitende dar. Unterschiedliche Arbeitseinstellungen, Motivationen, und Erwartungen müssen unter einen Hut gebracht werden.

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen die Grundlagen zu den unterschiedlichen Generationen Baby-Boomer, X, Y und Z sowie der kommenden Generation Alpha. Handlungsstrategien für den Umgang mit diesen Generationen im Arbeitsalltag und in Anleitungssituationen werden dazu gemeinsam erarbeitet.

Judith Brüggemann
 Dipl.-Pflegepädagogin

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Kirche am Campus
 Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 25.04.2023
 von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

61,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
 73,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
 Brigitte Scholz bis zum 11.04.2023

Kurs 115
**Essen und Trinken bei Demenz -
 das steht für Freude am Leben**

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Durch eine Demenz ändert sich in den meisten Fällen das Ess- und Trinkverhalten. Häufig werden bisher gewohnte Leibspeisen und Getränke verweigert oder motorische Defizite führen zu einer Mangelernährung. Häufig nimmt auch der Hunger, Durst oder das Sättigungsgefühl ab. Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, Tipps zu erhalten, um demenzerkrankten Personen wieder zum Essen und Trinken zu motivieren, um so eine positive Einstellung zur Nahrungsaufnahme zu fördern.

- Weitere Inhalte sind:
- Anatomie Kau- und Schluckvorgang
 - Anreichen von Essen und Trinken in Bezug auf Demenz
 - Schaffen einer angenehmen (Ess-)atmosphäre
 - Risiken und Gefahren beim Essen und Trinken

Lea Westerhof
 Pflegewissenschaftlerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
 Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 26.04.2023
 von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
 90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
 Brigitte Scholz bis zum 12.04.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung wird auch Ihr Amt als Praxisanleitung sehr gefordert. Häufig sind Sie mitunter auch für mehrere Auszubildende parallel der feste Ansprechpartner. Auch hier sollte trotz Zeitmangel oder Personalknappheit eine individuelle gute Anleitung gegeben sein. Um nicht immer dasselbe Schema zu durchlaufen und abzustumpfen, erhalten Sie im Rahmen dieser Veranstaltung Tipps wie Sie die Praxisanleitung kreativer und erfolgreicher gestalten können.

Inhalte dieser Veranstaltung sind:

- Anleitungsmethoden allgemein
- Anleitungsmethoden bei mangelnden Zeitressourcen
- Methoden, um Erfolgskontrollen durchzuführen
- Umgang mit der Praxisanleitung bei „schwierigen“ Auszubildenden

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 27.04.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.04.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe stehen vor großen Herausforderungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden älter und es kommen neben den bekannten Krankheitsbildern auch Alterserkrankungen hinzu. Wie bspw. mit Demenz umgehen? Um einen guten Zugang zu kognitiv eingeschränkten Personen herzustellen, benötigen sie gute kommunikative Fähigkeiten, um die „Türen zu öffnen“.

Ziel dieser Fortbildung ist es, das Bewusstsein dafür zu stärken, wie Kooperation gelingen kann. Hilfreiche Handlungsmodelle sind in Zukunft besser abrufbar.

- Was ist Demenz? (Auffrischung)
- Türöffner bei Demenz – was hat sich bewährt?
- Tipps für den Umgang
- Validierende Grundhaltung – die Gefühlssprache lernen
- Biographische Interventionen
- Filmbeispiele zur förderlichen Interaktion nach Marte Meo

Cordula Bolz
Dipl.-Sozialgerontologin, Marte-Meo-Trainerin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

St. Antoniushaus
Klingenhausen 6, 49377 Vechta

Donnerstag, 27.04.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 17 Personen

134,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
144,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 06.04.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 118

Der sachgerechte Umgang mit Medikamenten (Medikamentenmanagement)

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Überwachung, Verabreichung und Unterstützung bei der medikamentösen Versorgung stellt eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe des Fachpersonals dar. Dazu gehört ein entsprechendes Pharmakologisches Grundlagenwissen, um Risiken und Probleme in der medikamentösen Therapie erkennen und abwenden zu können. Dieses Seminar soll das Grundlagenwissen auffrischen, erweitern und einen Überblick über wichtige Medikamente und deren Darreichungsformen geben und damit die pflegerische Handlungskompetenz im Umgang mit Medikamenten stärken.

- Inhalte sind u. a.:
- Anwendungsbeispiele häufiger Medikamente (Herz-Kreislauf-Medikamente, Psychopharmaka, Schmerzmedikamente, Abführmittel etc.)
 - Medikamente und PEG - MDK-Anforderungen an das Medikamentenmanagement

Carsten Jehle
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 02.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

107,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
128,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 18.04.2023

Kurs 119

Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Ursachen - Symptome - hilfreicher Umgang

Es werden Grundkenntnisse vermittelt über die psychischen Krankheiten Depression, Schizophrenie und Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Inhalte:
Welche möglichen Ursachen können diese Krankheiten haben?

- Wie sehen die typischen Symptome aus?
- Welche therapeutischen Maßnahmen gibt es?
- Womit können Laienhelfer/innen eine psychisch kranke Person unterstützen?

Die einzelnen Krankheitsbilder werden durch anschauliche Fallbeispiele erläutert.

Dr. med. Thorsten Sueße
Facharzt für Psychiatrie

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Berührungspunkten zu psychisch erkrankten Personen

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Mittwoch, 03.05.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 16 Personen

158,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
168,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 12.04.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 120

Typische Krankheitsbilder des Alters -
Schwerpunkt Depressionserkrankungen

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Sehr viele Fortbildungen stellen das Thema „Demenz“ in den Mittelpunkt. Doch auch zahlreiche andere Erkrankungen Pflegebedürftiger stellen uns täglich vor Herausforderungen. Suchterkrankungen, Angststörungen, Zwangsneurosen, Psychosen mit wahnhaftem Erleben und Schlafstörungen belasten die älteren Menschen immens. Neben den genannten Erkrankungen wird im Seminar schwerpunktmäßig auf Depressionen eingegangen.

Ziele der Fortbildung:

- Die Teilnehmer lernen typische psychiatrische Krankheitsbilder kennen.

Bernd Hoffmann
Dipl.-Sozialpädagoge

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 08.05.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 24.04.2023



Kurs 121

Die süße schleichende Gefahr
Diabetes mellitus

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

In der Forschung zum Krankheitsbild des Diabetes mellitus gibt es fortlaufend neue Ansätze und wissenschaftliche Fakten. Ziel dieser Fortbildung soll es sein, den aktuellen Stand zu vermitteln und neue Forschungsansätze kritisch zu hinterfragen.

Themenschwerpunkte sind:

- aktuelle und neue Fakten zum Krankheitsbild
- Organtransplantation der Pankreas
- Inselzelltransplantation
- Erfolg/Chancen der Transplantation
- medikamentöse Behandlung des Diabetes mellitus

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 09.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.04.2023

Kurs 122

Einführungstag zum Konzept „Bewegtes Lagern“

Inhalt/Ziele:

Durch verschiedene Bewegungskonzepte aus unterschiedlichen Standpunkten einen Blick auf den Menschen mit Bewegungseinschränkungen bieten.



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Sie sind funktionsbezogen, wahrnehmungsorientiert, beziehungsgeprägt, problemlösend oder lernzentriert ausgerichtet. Werden die Annahmen der Konzepte zusammengeführt, gibt es spannende Schnittmengen, in denen neue Erkenntnisse zu Mobilität, Aktivität, Bewegung und Position (Haltung) gewonnen werden können.

Das Konzept „Bewegtes Lagern“ geht den Weg der Synthese, also der Zusammenführung von Erkenntnissen. Ein Handlungsmodell ordnet dabei die verschiedenen Sichtweisen. Praktische Anregungen werden von den Grundannahmen abgeleitet und vermittelt.

Referent:

Frieder Lückhoff
Lehrer für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 11.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

115,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
138,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 27.04.2023

Kurs 123

Lernaufgaben erstellen und im Anleitungsprozess umsetzen

Inhalt/Ziele:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Im Mittelpunkt der Praxisanleitung steht das arbeitsgebundene Lernen in der Pflegepraxis. Dabei können Lernaufgaben ein Instrument sein, um Anleitung theoriegeleitet und strukturiert durchzuführen. Darüber hinaus bietet diese Methode der Anleitung eine Möglichkeit des selbstgesteuerten Lernens in der Pflegepraxis.

Ziel dieses Seminars ist es, die pädagogische Bedeutung unterschiedlicher Typen von Lernaufgaben aufzuzeigen, diese zu erstellen und in der Praxis anzuwenden.



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Andre Fleddermann
M. A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 16.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

102,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
122,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 02.05.2023



Inhalt/Ziele:

Vertiefungsseminar für Bewohnervertretungen

Die gewählten Mitglieder von Heimbeiräten erhalten in diesem Vertiefungsseminar Anregungen, wie sie ihre Arbeit so gestalten können, dass sich alle Bewohner/-innen im Haus wohlfühlen.

In einfacher Sprache und mit spielerischen Methoden lernen die Teilnehmer/-innen, wie sie ihre Mitbewohner zur aktiven Mitarbeit begeistern können.

Die Teilnahme von Unterstützungspersonen ist ausdrücklich erwünscht!

Referent:

Heinz Schröer
Dipl.-Sozialpädagoge

Zielgruppe:

Bewohnvertreter/-innen in Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen und ihre Unterstützungspersonen

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

Dienstag, 23.05.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 02.05.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Lea Westerhof
Pflgewissenschaftlerin

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 24.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 10.05.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Jan Forster
Wundexperte

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 31.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

137,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
164,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 17.05.2023



Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 01.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 18.05.2023



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Das BTHG hat dem Prozess der Bedarfsermittlung im Rahmen der Bewilligung von Rehabilitationsleistungen bzw. von Leistungen der Eingliederungshilfe eine zentrale Bedeutung zugewiesen. Damit passgenaue, individuelle und damit auch effiziente Leistungen bewilligt werden können, soll die Situationsbeschreibung des/r Leistungsberechtigten auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells erfolgen, das auch der ICF zugrunde liegt.

Leistungsträger machen sich auf den Weg, dies durch Instrumente/Verfahren sicherzustellen, die auf dieser Klassifikation basieren. Ziel des Seminars ist einerseits die verwendete Grundlage, d.h. die ICF, kennenzulernen und andererseits die aktuelle Umsetzung in Form von B.E.Ni. zu betrachten.

Erklärungsmodelle für Behinderung (ICD vs. ICF):

- Aufbau der ICF
 - Ethische Leitlinien im Umgang mit Klassifikationen
 - Domänen
 - Kapitel
 - Items
- Beurteilungsmerkmale
 - Operationalisierung
 - Skalierung
- Möglichkeiten und Grenzen der ICF
- Bedarfsermittlung mithilfe der ICF im Lichte des BTHG
 - B.E.Ni
 - Arbeit an Fallbeispielen (aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen)

Referentin:

Bia von Raison
Sozialpädagogin MA

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termine:

Kurs 128 Donnerstag, 01.06.2023 **oder**
Kurs 129: Freitag, 02.06.2023

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

130,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
140,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 11.05.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



12 Fortbildungspunkte

Referent:

Andre Fleddermann
M. A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 05. **bis** Mittwoch, 07.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

313,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
375,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.05.2023



Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Durch die neue Pflegeausbildung rückt der Pflegeprozess besonders durch die vorbehaltenden Aufgaben in den Vordergrund. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung der prozessorientierten Pflege im Rahmen der Praxisanleitung zu schaffen und Kompetenzen in der Pflegediagnostik anzubahnen. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Expertenstandards in Anleitungssituationen genutzt werden können und Anleitungssituationen zur Pflegedokumentation in der Praxis gestaltet werden können.

www.caritas-ehrenamtsportal.de

Der einfache Weg zum freiwilligen Engagement

Sie wollen

- Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einsetzen?
- Menschen unterstützen und begleiten?
- Zeit schenken und soziale Verantwortung übernehmen

Wir bieten

- Ihnen eine Vielfalt von sozial-karitativen Projekten. Eine erste Beschreibung dessen, worum es geht, finden Sie im Internet unter: www.caritas-ehrenamtsportal.de
- Sie finden dort Einsatzfelder in ihrer Region, die genau Ihren Interessen entsprechen. Es handelt sich um Angebote von katholischen Kirchengemeinden sowie von Diensten und Einrichtungen der Caritas im Oldenburger Land.

Ein weiteres Angebot:

- Bringen Sie Ihr Projekt in unsere Ehrenamtsbörse: Unter **caritas-ehrenamtsportal.de** können Sie eigene Projekte einstellen und verwalten.

Darüber hinaus erhalten Sie interessante Informationen rund um das Thema Ehrenamt.

**Besuchen Sie uns im Internet!
Wir freuen uns!**

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Die Zahl der verwahrlosten Personen und Wohnungen nimmt kontinuierlich zu. In vielen Bereichen der sozialen Arbeit gibt es immer häufiger Situationen, in denen Mitarbeiter/-innen/betreuende Helfer/-innen auf vernachlässigte Menschen und ein verwahrlostes Wohnumfeld treffen. Die ersten Impulse sind oft, die Wohnung auf der Stelle zu verlassen oder aber mit aktivem Handeln einen menschenwürdigen Zustand herzustellen. In den meisten Fällen geht jedoch weder das eine noch das andere.

Wie kann man unter solchen Bedingungen arbeiten? Wer macht den Klienten klar, dass dieser Zustand nicht länger geduldet werden kann und wann ist dieser Zeitpunkt gekommen? Wann werden Helfer selbst zur Verantwortung gezogen?

In diesem Seminar wird diskutiert, welche Handlungsspielräume Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit haben und wo ihre Grenzen sind. Sie haben Gelegenheit, Ihre persönlichen Erfahrungen mit diesem Thema zu reflektieren und eigene Strategien im zukünftigen Umgang mit Verwahrlosung und Vermüllung zu entwickeln. Ziel ist es, mehr Sicherheit in Situationen mit Menschen zu gewinnen, die ein sehr eigenes Verhältnis zu Ordnung und Sauberkeit haben. Darüber hinaus werden Sie in diesem Seminar über die rechtlichen Möglichkeiten des Eingreifens informiert.

Inhalt:

- Das Phänomen Verwahrlosung
- Ursachen und Hintergründe
- Reflexion eigener Erfahrungen
- Möglichkeiten im Umgang mit den Betroffenen
- Einbeziehung der Angehörigen?
- Gesetzliche Betreuung: Möglichkeiten und Grenzen
- Zwangsmaßnahmen und Konsequenzen

Referentin:

Ulla Schmalz
Fachkrankenschwester Psychiatrie, Gestalttherapeutin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

14.06. bis 15.06.2023
Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr
Ende: Donnerstag, 13:30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

222,00 € für Personen aus Caritas-Einrichtungen
242,00 € für Personen aus externen Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 24.05.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Grundlagen für die Pflegegrade und der indikatorengestützten Qualitätsprüfungen

Die Pflegegrade sind, wie sich in der Praxis bereits immer wieder zeigt, teilweise um ein bis zwei Grade zu niedrig!

Stellen Sie erfolgreich eine bedarfsgerechte Einstufung Ihrer Bewohner/Patienten in Pflegegrade und damit eine optimale Wirtschaftlichkeit sowie Personalabdeckung sicher! Schaffen Sie durch angemessene Pflegegrade die Ressourcen in der Pflege und Betreuung, die Ihnen zustehen!

Inhalte:

- Der Pflegebedürftigkeitsbegriff und die fünf Pflegegrade §§ 14, 15 SGB XI
- Das BRi und seine Fallstricke
- Die sechs Module der Pflegebedürftigkeit
- Wo lauern die größten Stolpersteine?
- Häufige Probleme in der Praxis, die zu unangemessenen Pflegegraden führen können
- erfolgreiche Lösungen sicherstellen
- Die drei Kardinalfehler erfolgreich vermeiden:
 - aussagekräftige Darlegung von Beeinträchtigungen der Fähigkeiten und der Selbständigkeit
 - aussagekräftige Darlegung von Fassadenverhalten
 - aussagekräftige Darlegung von Tagesformen und Häufigkeiten
- Optimale Vorbereitung auf Begutachtungen
 - Worauf kommt es an?
- Umgang mit Problemsituationen während der Begutachtung
- Die Verbindung des BRi zu den neuen indikatorengestützten Qualitätsprüfungen

Referent:

Thomas Westendorf
Heimleiter

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 19.06.2023
von 13:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

64,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
76,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.06.2023

Kurs 133

Wir wundern uns?

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

A-00087 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

- Anerkannte Update-Veranstaltung ICW -

- Wir wundern uns nicht, wenn die Wunde ursächlich, phasenorientiert, problembezogen therapiert wird und die Wunde sich dann regeneriert
- Update für den ambulanten und stationären Bereich
- von der klassischen Wundauflage bis zur VAC-Therapie
- Besprechung spannendster Fallbeispiele und gemeinsames Erarbeiten möglicher Lösungsvorschläge

Andrea Faustmann
Wundexpertin

ICW-Wundexperten, Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 15.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 01.06.2023

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

Kurs 134

Fachtag Frühförderung

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Ort:

Termin:

Anmeldung und
Information:

- VORANKÜNDIGUNG -

Thema:

Interkulturelle Arbeit in der Frühförderung Herausforderungen und Chancen

Diese Fachtagung beschäftigt sich mit der immer komplexer werdenden Frage des Umgangs mit anderen Kulturen und Familiensystemen.

Wir möchten beleuchten, auf welche Herausforderungen Mitarbeiter/-innen aus Frühfördereinrichtungen treffen und wo sich Chancen für eine gelingende Zusammenarbeit im Sinne und zum Wohl des Kindes ergeben.

Das Reflektieren der eigenen Haltung spielt eine Rolle in unserem vielfältigen Angebot an diesem Tag.

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Dienstag, 20.06.2023

Ein Flyer kann nach den Osterferien angefordert werden bei Sigrid Hausfeld, Tel. 04441 8707-626, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 135

Expertenstandard Mundgesundheitspflege und Expertenstandard Pflege der Haut

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Am 28. Mai 2021 wurde der neue Expertenstandard vorgestellt. Erstmals sind neben dem DNQP auch die Bundeszahnärztekammer, die Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin und die Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen an der Erarbeitung des hochfachlichen Expertenstandards beteiligt.

Der Standard beschreibt verschiedene Probleme der Mundgesundheitspflege und möchte dazu beitragen, dass den Auswirkungen von Problemen der Mundgesundheitspflege wieder verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Im Mai 2021 hat die Entwicklung des neuen Expertenstandards Hautpflege begonnen. Die Vorstellung des Standards ist für Februar 2023 vorgesehen. Die Pflege der Haut gehört zu den ureigensten Aufgaben in der Pflege.

Dieses Seminar soll Ihnen einen Überblick über die beiden aktuellen Expertenstandards geben. Neben den Standardebenen und Kommentierungen werden auch Grundlagen und Tipps zur Einbindung in das QM-System erläutert.

Carsten Jehle
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Pflegefachkräfte aus ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; QMB, PDL sowie allen weiteren Interessierten

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 26.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

107,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
128,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 12.06.2023

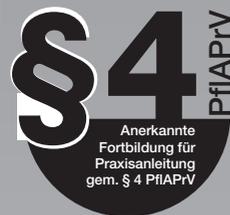
Kurs 136

Mit Zuckerbrot und Peitsche? Motivation in der Praxisanleitung

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Motiviert beginnen viele Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung und lernen dann den Alltag im Krankenhaus oder in der Pflegeeinrichtung kennen, in der es eben auch unfreundliche Patienten, hohen Arbeitsdruck, straffe Abläufe, Hierarchien u.v.m. gibt. Was tun, damit Motivation und Engagement für den Beruf nicht dauerhaft leiden? Wie die Auszubildenden unterstützen? Wie ihnen bei Tiefs, Durststrecken oder dauerhaftem Motivationsverlust zur Seite stehen und sie angemessen fordern? Wie mit nicht zufriedenstellender Leistung umgehen?

Rund um diese Fragen beschäftigen wir uns mit

- Grundlagen der Motivationstheorie
- Lob und Kritik, positives und negatives Feedback
- Motivation und berufliche Identität
- Motivation ganz praktisch: Do's und don't's
- Möglichkeiten und Grenzen

Es erwartet Sie ein theoretisch fundierter, praxisnaher Workshop mit vielen praktischen Strategien und Gelegenheit zum Austausch.

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 27.06.2023 von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.06.2023

Kurs 137

Grundkenntnisse der NeuroKinetik:
Bewegungstraining für Ältere

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte



Referenten:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

NeuroKinetik® ist das ganzheitliche Bewegungstraining des DJK-Sportverbandes Diözesanverband Paderborn. Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke (Neuroplastizität). Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren. NeuroKinetik® eignet sich bei älteren Menschen hervorragend zur Demenzprävention. Zudem unterstützt es die motorische und kognitive Bewältigung des Alltags (z.B. geistige Flexibilität, Sturzprophylaxe).

Beate und Hans-Peter Esch
Sportreferenten NeuroKinetik

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 29.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

94,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
112,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 15.06.2023



Kurs 138

Umsetzung Strukturmodell
Vertiefungsseminar

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Formulierung im Maßnahmenplan und sachgerecht im Berichtsblatt dokumentieren

Die Umsetzung und Etablierung des Strukturmodells im pflegerischen Kontext erfordert eine hohe Fachlichkeit und Wortgewandtheit. Dazugehörig müssen Regularien und Gesetzmäßigkeiten eingehalten werden, um fachlich korrekt und nachvollziehbar zu dokumentieren. Gerade gute Formulierungen im Maßnahmenplan und Berichtsblatt sind unerlässlich, da diese zuverlässig sofort Rückschlüsse auf Veränderungen bei den Pflegeempfängern bieten.

- Inhalte dieser Veranstaltung sind:
- Update vom Strukturmodell
 - Regularien und Vorgaben bei der schriftlichen Erstellung
 - Umsetzung der Formulierung
 - Formulierungshilfen

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 03.07.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 19.06.2023

Kurs 139

Praxisbezogene Vertiefung für
Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte



Referent:

Bernd Hoffmann
Dipl.-Sozialpädagoge

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 04.07. **und** Mittwoch 05.07.2023
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gemäß der Betreuungskräfte-Richtlinie müssen Betreuungskräfte jährlich in einem Umfang von mindestens 16 Unterrichtsstunden fortgebildet werden. Das Wissen soll hierbei aktualisiert werden und eine Reflexion der beruflichen Praxis eingeschlossen sein.

Das vorliegende Seminar erfüllt diese Vorgaben vollumfänglich und lässt Sie einen „Haken“ hinter das Thema setzen. Es wurde bei der Zusammenstellung der Inhalte darauf geachtet, das Seminar kurzweilig und abwechslungsreich zu gestalten - die Teilnehmer erwarten zwei interessante Tage der Wissensaktualisierung und -erweiterung.

Inhalte:

- Rechtliche Vorgaben (Betreuungskräfte-Richtlinie)
- Reflexion und Austausch über Betreuung während der Covid19-Pandemie
- Tipps zur Betreuung von bettlägerigen und immobilen Pflegebedürftigen
- Tipps zur Betreuung von Männern
- Umgang mit beruflichen Belastungen / Nähe und Distanz
- Zielführende Kommunikation mit Angehörigen - auch in Krisensituationen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch
- Reflexion der beruflichen Rolle

Gebühr:

229,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
274,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.06.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

- Anerkannte Update-Veranstaltung ICW -
Das Problem des Dekubitus ist zeitlos
Der Expertenstandard definiert die pflegerischen Aufgaben zur Risikoeinschätzung und Prophylaxe.
Alle an der Pflege beteiligten Fachkräfte müssen im Sinne des Expertenstandards handeln und somit dessen Inhalte kennen und umsetzen.

Inhalte

- Pathophysiologie der Dekubitusentstehung
- Abgrenzung zu anderen Hautschäden
- Hautpflege
- Umsetzung des Expertenstandards in die Praxis
- Druckentlastung / Druckverteilung / Bewegungsförderung
- Wundversorgung bei Dekubitusulcerationen

Jan Forster, Wundexperte

ICW-Wundexperten und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 17.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

137,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
164,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 03.08.2023

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

A-00087
Seminaranbieter

Initiative
Chronische Wunden

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In verschiedenen Arbeitsfeldern der Pflege ist es hilfreich über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Pflegekraft Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Patienten und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder bzw. Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Psychose / Schizophrenie
- Manie
- Depression
- Veränderungen im Rahmen der Einführung des ICD 11.

Es wird zudem auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und darauf, wie Mitarbeiter in Ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

Klemens Hundelshausen
Sozialarbeiter, Krankenpfleger

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 30.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 16.08.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referent:

Zielgruppe:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Auszubildende sind vielen Herausforderungen ausgesetzt. Sie werden mit Aufgaben und neuen Erfahrungen konfrontiert. Die psychische Belastbarkeit der Auszubildenden scheint häufig wenig ausgeprägt. Manche reagieren mit Aggression, Rückzug, einer Burn-out-Symptomatik oder Depression. Bei einem Teil der Auszubildenden bestimmen Traumata ihre Lebenswelt. Praxisanleiter, Pflegepädagogen und Führungsverantwortliche sehen sich damit konfrontiert. Wie damit angemessen umgehen?

In diesem Seminar erarbeiten wir Möglichkeiten der Unterstützung und sicheren Führung von Auszubildenden.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Als Praxisanleiter, Pflegepädagoge oder Leitungskraft Auszubildende kompetent einschätzen
- Wie erkenne ich Traumata und wie gehe ich mit dem Betreffenden entsprechend um?
- Risiken psychischer Auffälligkeit in der Schule/am Ausbildungsplatz eingrenzen und angemessen handeln
- Praktischer Umgang mit den betroffenen Auszubildenden
- Hilfsangebote vor Ort und deren Grenzen

Methoden:

- systemische und lösungsorientierte Beratung
- Praxisnahe Übungen
- Motivierende Gesprächsführung

Klemens Hundelshausen
Sozialarbeiter, Krankenpfleger

Praxisanleiter, Pflegepädagogen, Führungskräfte und Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 31.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 17.08.2023

Kurs 143

**ICF - Entwicklungsberichte in
gemeinschaftlichen Wohnformen**

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Die Leistungsträger der Eingliederungshilfe haben sich auf den Weg gemacht und die Vorgaben des BTHG zur Bedarfsermittlung umgesetzt.

Das Ergebnis sind Instrumente der Bedarfsermittlung auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells der WHO und der ICF - im Falle Niedersachsens mit dem Instrument B.E.Ni. Einrichtungen der Leistungserbringung stellt dies auch im Berichtswesen vor neue Herausforderungen.

Wie können Berichte mit Hilfe der ICF personenzentriert, individuell und wertschätzend formuliert werden?

Ziel des Seminars ist es, hier Impulse für ein ressourcenorientiertes Berichtswesen zu geben und gleichzeitig die Hilfeplanung des Leistungsträgers durch eine an B.E.Ni orientierte Struktur zu unterstützen.

- Themen u.a.:
- Grundanforderungen an die Bedarfsermittlung
 - Inhalte der Bedarfsermittlung
 - Aufbau und Struktur von B.E.Ni
 - Ziele formulieren
 - Nutzung der Codierung und Beurteilungsmerkmale
 - Schreibwerkstatt zu Fallbeispielen aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen

Hinweis: Dies ist kein ICF-Grundlagen-Seminar! Grundkenntnisse des bio-psycho-sozialen Modells und der ICF werden vorausgesetzt!

Referentin:

Bia von Raison
Sozialpädagogin MA

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe im gemeinschaftlichen Wohnen

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

Donnerstag, 31.08.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

130,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
140,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 10.08.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Die Leistungsträger der Eingliederungshilfe haben sich auf den Weg gemacht und die Vorgaben des BTHG zur Bedarfsermittlung umgesetzt. Das Ergebnis sind Instrumente der Bedarfsermittlung auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells der WHO und der ICF - im Falle Niedersachsens mit dem Instrument B.E.Ni. Einrichtungen der Leistungserbringung stellt dies auch im Berichtswesen vor neue Herausforderungen. Wie können Berichte mit Hilfe der ICF personenzentriert, individuell und wertschätzend formuliert werden?

Diese Frage stellt sich in Tagesförderstätten noch einmal ganz besonders aus der Perspektive von und für Menschen mit einem vielschichtigen Behinderungsbild.

Ziel des Seminars ist es, hier Impulse für ein ressourcenorientiertes Berichtswesen zu geben und gleichzeitig die Hilfeplanung des Leistungsträgers durch eine an B.E.Ni orientierte Struktur zu unterstützen.

Themen u.a.:

- Grundanforderungen an die Bedarfsermittlung
- Inhalte der Bedarfsermittlung
- Aufbau und Struktur von B.E.Ni
- Ziele formulieren
- Nutzung der Codierung und Beurteilungsmerkmale
- Schreibwerkstatt zu Fallbeispielen aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen

Hinweis: Dies ist kein ICF-Grundlagen-Seminar! Grundkenntnisse des bio-psycho-sozialen Modells und der ICF werden vorausgesetzt!

Referentin:

Bia von Raison
Sozialpädagogin MA

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe in Tagesförderstätten

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

Freitag, 01.09.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

130,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
140,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 11.08.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 145

Kompetenzeinschätzung in der Pflegeausbildung

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Andre Fleddermann
M.A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 04.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

102,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
122,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 21.08.2023



Kurs 146

Einführung in das katholische Datenschutzrecht (KDG)

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

2 Fortbildungspunkte

Referent:

Frank van Hettinga
Justiziar

Zielgruppe:

Leitungskräfte und Personalverantwortliche aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
Neuer Markt 30, Vechta

Termin:

Dienstag, 05.09.2023
von 10:00 bis 12:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.08.2023

Kurs 147

Kriegskinder, Traumata und Retraumatisierung von Menschen in der sozialen Betreuung

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Das Leid aus der Vergangenheit, das „Schlimme von früher“... wer in der Pflege und Betreuung arbeitet, möchte empathisch und offen mit den ihm anvertrauten Menschen umgehen. Doch rund um extreme Erfahrungen und Traumata herrscht oft Unsicherheit. Was ansprechen und was nicht, wie mit unverständlichen Verhaltensweisen umgehen, wie ist es zu verstehen, wenn Menschen plötzlich auftretende Angst, Unruhezustände, Rückzug an den Tag legen, wie unterstützen, wie zusätzliches Leid vermeiden und wie die eigenen Grenzen wahren?

Inhalte:

- Was ist ein Trauma? Wie entsteht es, wie wirkt es sich aus?
 - Was tun, wenn ein Trauma hochkommt?
 - Was brauchen die Betroffenen und Betreuenden?
 - Wann reden hilft?
 - Praktische Übungen zur (eigenen) Stabilisierung
- Anschaulich und praxisnah nähern wir uns einem schwierigen Thema, so dass Sie mit einem neuen Blick und mehr Sicherheit in Ihren Arbeitsalltag zurückkehren können.

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 06.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.08.2023

Kurs 148

Offizielle Indikatoren-schulung zur Erhebung der Ergebnisindikatoren

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Am 1. Juli 2020 startete die indikatoren-gestützte Qualitätsprüfung. Sie besteht aus der Verbindung des internen Qualitätsmanagements mit einem neuen externen Prüfverfahren. Wesentlicher Bestandteil der künftigen Qualitätsberichte werden die von der Einrichtung erhobenen Daten sein, die die pflegerische Ergebnisqualität abbilden. Diese Qualitätsdaten werden von Einrichtungen halbjährlich bei allen Bewohnern erhoben. Diese Qualitätsdaten leitet die Einrichtung an eine zentrale Datenauswertungsstelle (DAS) weiter, die sie aufbereitet und ins Verhältnis zu den Daten der anderen stationären Einrichtungen setzt. Am Ende des Verfahrens steht die vergleichende Veröffentlichung der Ergebnisse durch die Datenauswertungsstelle im Internet. Erfahrungen aus dem Projekt des EQMS haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, dass in jedem Wohnbereich mindestens zwei geschulte Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen, welche die Bewohner des Wohnbereichs kennen und in der Lage sind, die Daten nach den vorgegebenen Regeln zu erheben. Ziel dieser Schulung ist die Befähigung der Pflegefachkräfte, geeignete Qualitätsdaten zur pflegerischen Ergebnisqualität (Indikatoren) zu erheben.

Magnus Friedek
Pflegedienstleiter

Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der stationären Altenpflege, Interessierte

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 11.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

93,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
111,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 28.08.2023

Inhalt/Ziele:

Vermeidung und Umgang mit zwei pflegerischen Problemstellungen



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Frieder Lückhoff
Lehrer für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 12.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

115,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
138,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.08.2023



Selbsthilfe im Landkreis Vechta

Alle Angebote sind kostenfrei!

Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Neuer Markt 30
49377 Vechta

Tel. 04441 8707 - 625
Fax 04441 8707 - 661

E-Mail: kontaktstelle@lcv-oldenburg.de
www.selbsthilfe-landkreis-vechta.de
www.facebook.com/kontaktuberungsstelle.Landescaritasverband.de



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

14 Fortbildungs-
punkte

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende in der Gesundheitshilfe, der Altenhilfe und der Behindertenhilfe, die vom kirchlichen Rechtsträger mit der Aufgabe der Präventionsfachkraft betraut wurden. Der Rechtsträger trifft die Entscheidung, welche geeignete Person er als Präventionsfachkraft benennt. Diese Person kann einen Mitarbeiter oder ehrenamtlich Tätiger sein und muss Einblick in die Strukturen des Rechtsträgers haben.

Inhalte der Fortbildung:

Die Präventionsfachkraft unterstützt den Träger bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt in den Diensten und Einrichtungen vor Ort und ist Kontaktperson für die Anlaufstelle Prävention des oldenburgischen Teils des Bistums Münster. Daraus ergeben sich folgende Kerninhalte für die Fortbildung:

- Die Fachkompetenz zum Thema sexualisierte Gewalt in Institutionen und das Wissen um Verfahrenswege im Vermutungs- bzw. Mitteilungsfall stärken
- Für Prävention sexualisierter Gewalt sensibilisieren
- Die Handlungsfähigkeit im Umgang mit Vermutung oder bestätigtem Verdacht auf sexualisierte Gewalt steigern
- Das Rollenverständnis für die Aufgabe als Präventionsfachkraft schärfen
- Die Kompetenz zur Begleitung der Schutzkonzept(weiter)entwicklung vertiefen
- Die Selbstachtsamkeit stärken und Methoden der Psychohygiene vertiefen und dazu befähigen, Angebote in Ihren Diensten und Einrichtungen zu verankern

Referenten:

Referententeam der Kath. Freiwilligendienste

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termine:

Mittwoch, 13.09. und Donnerstag, 14.09.2023
Donnerstag 16.11.2023
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr
Vernetzungstreffen steht noch nicht fest

Teilnehmerzahl:

mind. 8, max. 15 Personen

Gebühr:

300,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
360,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 30.08.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

3 Fortbildungspunkte

Referentin:

Inge Burrichter
Lehrkraft für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 21.09.2023
von 13:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

44,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
52,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 07.09.2023

Echt lecker!
Die Manufaktur überzeugt.

Frühstück | Mittagstisch | Kaffeespezialitäten | Catering

andreaswerk

Manufaktur · Große Straße 41 · 49377 Vechta · www.andreaswerk.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Profis in pädagogischen Bereichen und der Pflege begleiten zunehmend Menschen, bei denen eine Persönlichkeitsstörung diagnostiziert wurde. In der praktischen Arbeit stellt sich täglich die Frage, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Betroffenen gelingen kann.

In dem Seminar wird eine Reihe von Persönlichkeitsstörungen sowie deren mögliche Ursachen und Symptome vermittelt. Dabei wird behandelt, wie sich das emotionale Erleben und resultierendes Verhalten im Kontakt mit anderen Menschen auswirken kann.

Ziele des Seminars:

a) Die Teilnehmer verfügen über ein Basiswissen zu folgenden Persönlichkeitsstörungen:

- Borderline-Persönlichkeitsstörung
- abhängige bzw. dependente Persönlichkeitsstörung
- anankastische bzw. zwanghafte Persönlichkeitsstörung
- narzisstische Persönlichkeitsstörung
- paranoide Persönlichkeitsstörung
- schizoide Persönlichkeitsstörung

b) Das Wissen kann von den Teilnehmer/-innen auf praktische Alltagssituationen in der berufspädagogischen Arbeit angewandt werden.

Referent:

Klemens Hundelshausen
Sozialarbeiter, Krankenpfleger

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 04.10.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.09.2023

Kurs 153 **Epilepsie und Mehrfachbehinderung**

Inhalt/Ziele:



4 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Gefördert durch die KARL-HEINRICH-LINDE-STIFTUNG

Epilepsie ist eine der häufigsten Begleiterkrankungen bei Menschen mit Mehrfachbehinderungen. Sie tritt, je nach Ausmaß der Hirnschädigung, bei bis zu 45 % der Betroffenen auf.

Für Betreuende in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen stellt zum einen die Akutintervention bei akuten epileptischen Anfällen eine zentrale Herausforderung dar. Darüber hinaus fordert die medikamentöse (seltener auch operative) Behandlung von Epilepsien sowie die zum Teil komplexe Diagnostik aufgrund oft nur eingeschränkter Mitarbeit der Betroffenen eine besonders enge Abstimmung zwischen dem Betreuungsteam auf der einen Seite sowie den medizinischen Leistungsanbietern auf der anderen Seite.

Der Vortrag »Epilepsie und Mehrfachbehinderungen« gibt einen Überblick über den aktuellen Wissensstand sowie alltagsrelevante Tipps im Umgang mit akuten Anfällen sowie dem Patientenmanagement.

Dr. med. Frank Bösebeck
Neurologe, Abteilungsleiter Epileptologie AGAPLESION
Diakonieklinikum Rotenburg

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Pflegekräfte, Interessierte

Kirche am Campus, Feldmannskamp 1, 49377 Vechta

Freitag, 06.10.2023 von 09:30 bis 12:30 Uhr

mind. 10 Personen

40,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
50,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 22.09.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 154 **Kommunikation in der Praxisanleitung**

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Die Kommunikation ist das A und O im beruflichen und pflegerischen Kontext. Ganz besonders kommt diese nochmal zum Tragen wenn es um die Ausführung des Amtes der Praxisanleitung geht. Häufig treffen Sie in kürzester Zeit auf viele verschiedene Auszubildende, die alle unterschiedliche Persönlichkeiten und Hintergründe mitbringen. Somit können sich unweigerlich Probleme in der Kommunikation ergeben und diese somit unnötigerweise erschweren. Für eine gute Anleitung ist eine gute Kommunikation unerlässlich.

Folgende Inhalte sollen in dieser Veranstaltung thematisiert werden:

- Grundlagen Kommunikation
- Kommunikationsmodelle
- Tipps für eine gelingene Kommunikation
- Umgang mit erschwelter Kommunikation und Kommunikationssituationen

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, Vechta

Montag, 09.10.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.09.2023

Kurs 155 Standards zur Behandlung chronischer Wunden

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:



- Anerkannte Update-Veranstaltung ICW -

Durch einen Konsensus von Fachexperten der Initiative Chronische Wunden sind Standards zur Behandlung von Wunden veröffentlicht.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Umsetzung dieser Standards in die Wundpraxis.

Jan Forster
Wundexperte

ICW-Wundexperten und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 02.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

137,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
164,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 19.10.2023

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

Kurs 156 Betreuung und Begleitung von erwachsenen Menschen mit Autismus

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In den Einrichtungen der Behindertenhilfe stellen Menschen mit Autismus meist für die Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar: Sie verhalten sich merkwürdig, sind oft von uns einfach erscheinenden Anforderungen hoffnungslos überfordert und zeigen in anderen Bereichen manchmal ungeahnte Fähigkeiten, geraten aus unverständlichen Anlässen in Panik und sind oft schwer in Aktivitäten mit anderen zu integrieren. Sind ein eigenständiges Wohnen oder eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt denkbar, ist das in der Regel nur unter speziellen Bedingungen zu realisieren.

Auf der Basis eines vertieften Verstehens der autistischen Problematik soll dieses Seminar praktische Hilfen geben, die strukturellen Bedingungen am Arbeitsplatz, in der Freizeit und im Wohnbereich auf diese Menschen zuzuschneiden und erfolgversprechende Interventionsstrategien für den Alltag im eigenen Arbeitsfeld zu entwickeln. Dabei werden wir uns unter anderem mit lerntheoretisch fundierten Methoden und Techniken der Visualisierung wie TEACCH beschäftigen.

Wolfgang Rickert-Bolg
Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuender und unterstützender Einrichtungen und Dienste, Ansprechpartner im Arbeitsumfeld

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Dienstag, 07.11.2023 von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

178,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
188,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 13.10.2023 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 157

Krisenintervention und Suizidalität

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Mitarbeitende psychiatrischer und psychosozialer Einrichtungen im ambulanten und stationären Kontext sind oft mit Klientinnen und Klienten in Krisen und auch mit Suizidalität konfrontiert. Die Frage, wie sich die Situation kontrollieren lässt sowie der Verantwortungsdruck stellen die Helfenden vor eine große Herausforderung.

In diesem Seminar geht es um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema und um die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in (suizidalen) Krisen. Praxiswissen zur Krisenintervention und neue Entwicklungen in diesem Arbeitsfeld werden vermittelt, konkretes Handwerkzeug wird erarbeitet und kann im Seminar geübt werden.

Praxisbeispiele sollen besprochen und die Grenzen des eigenen Handelns beleuchtet werden.

Dr. phil. Peter Orzessek
Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut

Mitarbeiter aus den Bereichen Sucht und Psychiatrie, Beratungsstellen

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Montag, 13.11.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max 20 Personen

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
142,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 23.10.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 158

Umgang mit Notfallsituationen in der Pflege

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Notfallsituationen in der Pflege treten meist unerwartet und plötzlich auf. Die betroffene Person hofft dann, in dieser Situation eine gute Versorgung und Betreuung zu erhalten. Als Pflegekraft ist es enorm wichtig, dass Sie in Notfällen einen kühlen Kopf bewahren und die Situation allein oder im Team gut meistern können.

Inhalte dieser Veranstaltung sind:

- Umgang und Versorgung bei einem Herzinfarkt
- Umgang und Versorgung bei einem Apoplex
- Umgang und Versorgung bei einem Sturz und einhergehenden Verletzungen
- Umgang mit einer Aspiration
- Versorgung von Quetsch-, Schürf- und Brandwunden

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 14.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 31.10.2023

Kurs 159

Palliative Pflege und Begleitung
von Menschen mit Behinderung

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und auch in Würde vom Leben Abschied zu nehmen. Die Anerkennung der Individualität jedes Menschen schließt Autonomie und Selbstbestimmung ein. Auch ein schwerst beeinträchtigter Mensch darf einen eigenen Lebensplan haben, der (seine) Vorstellungen eines eigenen Sterbens mit beinhaltet. Das muss mit allen Beteiligten gemeinsam erarbeitet werden und bedeutet eine große Herausforderung.

In diesem Seminar werden wir über Möglichkeiten der Gestaltung der letzten Lebenszeit diskutieren und anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen individuelle Umsetzungsstrategien erarbeiten.

Sibylle Lück

B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, PRIMAVERA-Aromaexpertin, BVP-Gesprächsbegleiterin, Krankenschwester

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Therapeuten, Pädagogen, Ärzte, Angehörige, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1,49377 Vechta

Termin:

Mittwoch, 15.11.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

91,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
101,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 25.10.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 160

Strukturmodell und Aufnahmegespräch
mit der SIS®

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Das Strukturmodell steht für die konsequente Orientierung an den Wünschen und Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen. Ziel ist es, der Pflegedokumentation wieder ihre ursprüngliche Funktion als Kommunikations- und Informationsmittel der Pflege zuzuweisen. Die Teilnehmer erhalten Anregungen und Vorschläge, wie das Strukturmodell in ihrer Einrichtung umgesetzt werden kann.

Die SIS® (strukturierte Informationssammlung) stellt im Strukturmodell den Einstieg in den Pflegeprozess dar. Wichtige und notwendige Informationen müssen in geeigneter Form erfragt werden.

Hans-Georg Lipp
Business-Coach

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 20.11.2023
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

145,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
174,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.11.2023

Kurs 161

Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ist nicht erst seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention eines der wichtigsten Leitparadigmen in der Behindertenhilfe. Selbstbestimmt wohnen, selbstbestimmt arbeiten, selbstbestimmte Freizeitgestaltung... und selbstbestimmte Sexualität? „Wir wollen keine schlafenden Hunde wecken“ - solche Aussagen waren lange Zeit keine Seltenheit in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, wenn es um die Sexualität von Frauen und Männer mit Behinderungen ging. Doch wie lässt sich sexuelle Selbstbestimmung realisieren?

Im Rahmen der Fortbildung wird zunächst ein Überblick über die Themen Sexualität und sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen gegeben. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit zu reflektieren, welchen Einfluss Ihre eigene Vorstellung von Liebe, Partnerschaft, Erotik oder Sex auf Ihre praktische Arbeit haben kann. Nicht zuletzt werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Sie in der Praxis die sexuelle Selbstbestimmung der Frauen und Männer unterstützen können.

Referentin:

Muriel Schilling
M.A. Management in Nonprofit-Organisationen;
B.A. Soziale Arbeit

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1,49377 Vechta

Termin:

Dienstag, 21.11.2023 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

95,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 01.11.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 162

Die dialogische Haltung im Berufsalltag

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 22.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 08.11.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Ein wesentlicher Aspekt in pflegerischen Versorgungssituationen ist die Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit mit allen uns zur Verfügung stehenden Sinnen.

Unter Wahrnehmung ist der Vorgang der Aufnahme von Sinneseindrücken und die integrative Verarbeitung von Umwelt- und Körperreizen zu verstehen. Dagegen ist die Beobachtung eine Methode, bei der ein Beobachter zielgerichtet unter definierten Bedingungen und ohne den Einsatz von Messinstrumenten das Verhalten und Erleben von Menschen wahrnimmt.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, was unseren Blick auf die Welt maßgeblich beeinflusst und wie sich Wahrnehmung auf Denken, Fühlen und Handeln auswirkt. Sie erhalten Informationen, wie Sie mit Hilfe bewusster Aufmerksamkeit Ihre Wahrnehmung objektiver gestalten können und Auszubildende in der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit schulen.

Judith Brüggemann
Dipl.-Pflegepädagogin

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 27.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

61,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
73,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.11.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:



- Anerkannte Update-Veranstaltung ICW -

Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ definiert Anforderungen an die pflegerische Versorgung von Betroffenen mit einem Dekubitus, Ulcus Cruris oder dem Diabetischen Fußsyndrom. Insbesondere in der ambulanten Pflege bekommt der Standard durch die neuen HKP Richtlinien eine neue Brisanz.

Inhalte:

- Umsetzung des Standards im Bereich Dokumentation, Hygiene, Maßnahmenplanung nach Wundart
- Arbeiten an Fallbeispielen

Jan Forster, Wundexperte

ICW-Wundexperten, Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, Vechta

Montag, 04.12.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

137,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
164,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.11.2023

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

Kurs 165

Tagträume & Betthupferl:
Betreuung für Bettlägerige

Inhalt/Ziele:



10 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Im Bett mit Ausblick - soziale Betreuung am Bett

...den Tagen mehr Leben geben (Cicely Saunders): Dies ist die Devise in den Einrichtungen der Altenhilfe. Dies trifft insbesondere auf Menschen zu, die auf Grund ihrer aktuellen Situation das Zimmer nicht verlassen können oder wollen. Sie bedürfen großer Aufmerksamkeit in Bezug auf Tagesstrukturierung, Abwechslung, Sinnesreize und Unterhaltung. Für eine ganzheitliche Darstellung und Sicherung von Lebensqualität braucht es möglichst vielfältige und dabei individuelle Angebote.

Wir stellen im Rahmen dieses Seminartages bettlägerige Menschen in den Mittelpunkt.

Susanne Büssenschütt
Gesundheits- und Sozialökonomin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 13. und Donnerstag 14.12.2023
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

237,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
284,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.11.2023

Kurs 200

Mitarbeiter in diesen
schwierigen Zeiten motivieren

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wie motivieren, welche Voraussetzungen braucht es?

- Motivation als Ressource
- Strategie entwickeln
- Säulen der Motivation
- Kommunikation
- motiviertes Team als Background

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 08.03.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.02.2023

Kurs 201

Trennungsmanagement für Führungskräfte

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Der Fachkräftemangel birgt für Führungskräfte besondere Herausforderungen: Auf der einen Seite müssen Führungskräfte Mitarbeitende halten, um Dienste besetzen und die Aufgabenerledigung sicherstellen zu können; auf der anderen Seite müssen Führungskräfte gerade aufgrund des Personalmangels darauf hinwirken, dass Mitarbeitende ihren dienstvertraglichen Pflichten bestmöglich nachkommen.

Das Seminar bewegt sich daher an der Schnittstelle zwischen einem einerseits wertschätzenden, mitarbeiterorientierten Umgang und andererseits der Notwendigkeit, auch unangenehme Themen anzusprechen und anzugehen. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit erkrankten Mitarbeitern, sei es bei dem Führen von Krankengesprächen oder im Zusammenhang mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement vorgestellt sowie Fragen rund um das Kündigungsrecht und Trennungsmanagement behandelt. Das Seminar vermittelt Reaktionsmöglichkeiten von Führungskräften bei „schwierigen“ Mitarbeitenden.

Referent:

Sebastian Witt
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Zielgruppe:

Geschäftsführer, Personalleiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen sowie Führungskräfte, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 22.03.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

195,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
234,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 15.03.2023

Kurs 202

„Ich muss nach Hause, mein Kind steht doch vor der Tür!“

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte



In diesem Seminar wird das Krankheitsbild der Demenz nebst den damit zusammenhängenden Symptomen vorgestellt. Anhand von nachvollziehbaren Praxisbeispielen wird das „Herausforderndes Verhalten“ erklärt, so dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen künftig in entsprechenden Situationen mit der entsprechenden Empathie fachgerecht agieren können. Tipps für die Kommunikation mit Demenzen einerseits, Hinweise für ein gelingendes Arbeitsumfeld andererseits runden das Seminar ab.

Ziele der Fortbildung:

- Die Teilnehmer kennen die Grundlagen der demenziellen Veränderungen.
- Die Teilnehmer lernen, wie Sie im Berufsalltag mit demenziell veränderten Menschen umgehen sollten und welche Verhaltensweisen tunlichst vermieden werden sollten, um herausfordernde Verhaltensweisen zu minimieren.
- Das Verständnis für demente Menschen wird nachhaltig gefördert.
- Die Teilnehmer sind in der Lage, eigenes Verhalten zu reflektieren.
- Die Teilnehmer bekommen praktisches Handwerkszeug vermittelt, um in kritischen Situationen deeskalierend reagieren zu können.

Referent:

Bernd Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagoge

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus, Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 19.04.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.04.2023

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Ideen für eine wirkungsvolle Werbung um Mitarbeiter!
„Wir haben schon x Stellengesuche aufgegeben!!!
Nichts!!“, „Warum hat sich kaum jemand gemeldet?“

Dieser Workshop soll Ihnen professionelles Werkzeug an die Hand geben, damit Sie die Chance haben, professionell Werbung zur Personalgewinnung zu betreiben.

Folgende Seminarinhalte werden wir gemeinsam bearbeiten:

- Was macht Sie eigentlich als Arbeitgeber attraktiv?
- Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens!
- Wie wirbt man richtig?
- Welche Forderungen haben mögliche neue Mitarbeiter?
- Die Wettbewerbssituation!
- Strategien der Leitungsebene – Werbung als permanente Aufgabe!
- Erschließen von zusätzlichen Arbeitnehmer-Gruppen!
- Einbindung der Mitarbeiter

Hans-Georg Lipp
Business-Coach

Leitende und Personalverantwortliche aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 22.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 08.05.2023

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Rolle von Mitarbeitervertretungen hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Viele Gremien nehmen heute eine deutlich aktivere Rolle in Einrichtungen wahr. Dies hängt nicht nur mit einer zunehmenden Professionalisierung der Gremien, sondern teilweise auch einem Generationenwechsel unter den Mitgliedern einer Mitarbeitervertretung zusammen.

Vor diesem Hintergrund ist es von entscheidender Bedeutung, sich auf Dienstgeberseite der Spielregeln zur MAVO bewusst zu sein. Das Seminar behandelt hierzu die aus Dienstgebersicht relevanten Aspekte der MAVO und gibt praktische Tipps im Umgang mit Mitarbeitervertretungen

Sebastian Witt
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Geschäftsführer, Personalleiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen sowie Führungskräfte, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 23.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

195,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
234,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 09.05.2023

Kurs 205

Arbeitszeugnisse und Beurteilungen richtig lesen und schreiben

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In beruflichen Zeugnissen sollen Leistung und Verhalten des Mitarbeiters beurteilt und zugleich auf das berufliche Fortkommen des ausscheidenden Mitarbeiters Rücksicht genommen werden.

Wohlwollen und Wahrheit gleichermaßen in einen Zeugnistext einfließen zu lassen, ist nicht einfach. Oft findet man Bewertungen, die sich hinter verklausulierten Schönfärbungen versteckt halten. Nur Eingeweihte können die Codes handhaben und entschlüsseln. Das Seminar gibt Hilfestellung.

- Inhalt:
- Bewertung und Beurteilung von Mitarbeitern
 - Verschiedene Arten von Zeugnissen
 - Das qualifizierte Arbeitszeugnis: Form und Inhalt
 - Was gehört hinein?
 - Wie sollte/muss es formuliert sein?
 - Verschlüsselung von Zeugnissen
 - Beispiele aus der Praxis und Übungen für die Praxis

Dr. phil. Jürgen F. E. Bohle
Literatur- und Sprachwissenschaftler

Leitende und Personalverantwortliche aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 25.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

175,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
210,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.05.2023

Kurs 206

Moderne und souveräne Mitarbeiterführung

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Führen auf Augenhöhe: Wie geht Mitarbeiterführung?

- Autoritär oder kooperativ: Vor- und Nachteile
- Entscheidungsstärke im „richtigen“ Moment
- Vorbild sein; Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungskompetenz
- Vor- und Nachbereiten
- Der eigene Führungsstil

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Leitende und Personalverantwortliche aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 07.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 24.05.2023

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

- Eine interessante Reise durch die Rechtskunde -

Pflege- und Betreuungskräfte der Pflege und der sozialen Rahmenbedingungen kennen und im beruflichen Alltag im Blick haben.

Dieses Seminar bietet eine Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen, denn Sie übernehmen mit Ihrem Tun vor Ort auch eine nicht unerhebliche Verantwortung und wissen „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“.

Inhalte:

- „Die Würde des Menschen“
- Pflegefehler

Hans-Georg Lipp
Business-Coach

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 08.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.05.2023



Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Leitung im Spannungsfeld von Kollegialität und Führung

Häufig erleben nicht freigestellte Leitungskräfte von sozialen Einrichtungen und Diensten eine besondere Herausforderung, wenn sie (meist als Gruppen- oder Teamleitung) in die praktische pflegerische oder sozialpädagogische Arbeit mit den Klientinnen und Klienten einbezogen sind und zusätzlich übergeordnete Leitungsaufgaben wahrnehmen. Nicht nur komplexe Aufgaben bei knappen Zeitressourcen, sondern auch die oft spannungsreiche Rollenwahrnehmung zwischen „kollegial bleiben“ und „Führung wahrnehmen“ führen bisweilen zu besonderer Anspannung.

- Was verlangt „Führung“?
- Was gebietet „Teamarbeit“?
- Welche Rollen wirken wie und was ist dabei zu beachten?
- Wie kann ich in dieser Unübersichtlichkeit gut navigieren?

Ziel ist der Gewinn von Verhaltenssicherheit und ein kleiner „Methoden-/Werkzeugkoffer“ für die Praxis.

Thomas Beer
Dipl.-Psychologe

Leitungskräfte in der Pflege und Betreuung aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 20.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.06.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

20 Fortbildungspunkte

Auf Grundlage der DIN EN ISO 9001

Qualitätsbeauftragte (QB) sind in allen QM-Systemen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Unternehmensleitung und der Mitarbeiterschaft. Zu ihren Aufgaben gehören die Einführung und Aufrechterhaltung des QM-Systems, die Organisation der Dokumentation und internen Kommunikation, die Initiierung und Begleitung von Qualitätszirkeln, die Sicherstellung regelmäßiger interner Audits und vieles mehr. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie grundlegende Kenntnisse des modernen Qualitätsmanagements sowie der relevanten Qualitätsnormen.

Dieses Basiswissen erhalten die Teilnehmenden dieser Ausbildung in Verbindung mit praktischen Beispielen und Anleitungen zur Einführung und zur Aufrechterhaltung normbasierter Managementsysteme gemäß der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 in ihrer aktualisierten Fassung.

Die Schulung ist in drei Module unterteilt, die durch Projektaufgaben der Teilnehmenden zwischen den Modulen ergänzt werden. Die Projektaufgaben werden während des ersten Moduls vereinbart und müssen bis zum dritten Modul abgeschlossen sein. Die Ergebnispräsentation zu dieser Projektaufgabe im dritten Modul ist für die Teilnehmer eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungsreihe.

Referent:

Joachim Pradel
Unternehmensberater

Zielgruppe:

Mitarbeiter im Sozial- und Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines QM-Systems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen sollen

Ort:

Videokonferenz per Zoom
Voraussetzung: Internetzugang, Webcam, Mikrofon, Lautsprecher oder Kopfhörer

Termine:

1. Modul: 26.06. **bis** 28.06.2023 per Zoom
2. Modul: 28.08. **bis** 31.08.2023 per Zoom
3. Modul: 18.10. **bis** 20.10.2023 per Zoom

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

1.198,00 € inkl. für Caritas-Einrichtungen
1.437,60 € inkl. für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 12.06.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Interne Audits sind eine wichtige Informationsquelle über die Normkonformität und Umsetzung eines Managementsystems und unverzichtbar bei der Bewertung, ob das System angemessen ist und die Erreichung der zentralen Ziele der Organisation unterstützt. Den in internen Audits gewonnenen Informationen kommt damit ein hoher Stellenwert bei der Weiterentwicklung der Organisation und einzelner Arbeitsbereiche zu. Das stellt große Herausforderungen an interne Auditor/-innen dar, deren Ergebnisse und Erkenntnisse in Verbesserungs- und Steuerungsprozesse einfließen.

Dieser Workshop zur Durchführung interner Audits greift diese Herausforderungen auf und gibt Raum zu lösungsorientierter Reflektion und bedarfsorientiertem Input zu Aspekten wie:

- Auditplanung
- Einbinden der Auditierten
- Verhaltensoptionen in schwierigen Audit-Situationen
- Formulierung und Bewertung von Audit-Feststellungen

Die konkreten Themen und Schwerpunkte richten sich in diesem Workshop an den Anforderungen der Teilnehmenden aus. Sie sind aufgefordert, eigene Auditerfahrungen in den Workshop einzubringen, um eine praxisnahe Behandlung von Themen, Fragen, Problemen etc. zu internen Audits zu unterstützen.

Referent:

Joachim Pradel
Unternehmensberater

Zielgruppe:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Ort:

Videokonferenz per Zoom
Voraussetzung: Internetzugang, Webcam, Mikrofon, Lautsprecher oder Kopfhörer

Termin:

Donnerstag, 29.06.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

120,00 € für Caritas-Einrichtungen
130,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 15.06.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 211

Von der Einstellung bis zur Kündigung:
Ein Arbeitsleben mit den AVR

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Die AVR bilden das Grundgerüst für die Zusammenarbeit im Dienstverhältnis. Hierzu enthalten Sie von der Begründung eines Dienstverhältnisses bis zu dessen Beendigung alle notwendigen Regularien. Das Seminar behandelt alle für Personalverantwortliche entscheidenden Regelungen zur Begründung eines Dienstverhältnisses, ausgewählte Fragen im laufenden Dienstverhältnis (insbesondere dem Direktionsrecht, Arbeitsunfähigkeit und Urlaub) und die Bestimmungen zur Beendigung von Dienstverhältnissen einschließlich der Grundlagen des Kündigungsrechts. Herr Witt greift dabei auf eine 20-jährige Berufserfahrung als Berater für AVR-Anwender sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Personalleiter eines Krankenhauses zurück. Hierdurch wird nicht nur rechtliches Wissen, sondern vor allem Handlungssicherheit vermittelt, damit Personalverantwortliche entweder selbst oder als Businesspartner in den Einrichtungen unterstützend wirken.

Referent: Sebastian Witt
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Zielgruppe: Geschäftsführer, Personalleiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen sowie Führungskräfte, Interessierte

Ort: Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin: Donnerstag, 14.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr: 195,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
234,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 31.08.2023

Kurs 212

Die soziale Betreuung in Schwung bringen!

Inhalt/Ziele:



10 Fortbildungspunkte



Tagespflege und stationäre Pflegeeinrichtungen mal anders, mal neuer und auch attraktiver aufstellen!

In diesem Seminar wollen wir Ihnen moderne und professionelle Ansätze, neue Ideen und Anregungen zur Betreuung in der Senioreneinrichtung und in der Tagespflege vorstellen. Diese modernen und professionellen Ansätze werden auch mit den Forderungen aus den Qualitätsprüfrichtlinien in Verbindung gebracht, so dass Sie sich „nebenbei“ auch noch gut auf eine mögliche Prüfung vorbereiten können.

- Inhalte:
- Grundlagen der QPR - Fokus: Betreuung
 - Unterstützung im Bereich der Mobilität
 - Unterstützung bei Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung
 - Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation
 - Aufnahme Tagespflege/stationäre Einrichtung (Integration)
 - Unterstützung bei als herausfordernd erlebtem Verhalten und psychische Problemlagen

Referent: Hans-Georg Lipp, Business-Coach

Zielgruppe: Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort: Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin: Montag, 18. und Dienstag 19.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr: 244,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
292,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.09.2023

Referent: Hans-Georg Lipp, Business-Coach

Zielgruppe: Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort: Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin: Montag, 18. und Dienstag 19.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr: 244,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
292,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.09.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Leitende und Personalverantwortliche aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Mittwoch, 11.10.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 27.09.2023

- Verschiedene Generationen am Arbeitsplatz bergen Chancen und Risiken zugleich
- Fünf Generationen und was sie kennzeichnet
- Diese Konflikte können sich ergeben
- Allen Bedürfnissen gerecht werden.
- Führungskräfte als Bindeglied zwischen den Generationen
- Vorurteile und Verhaltensmuster
- Chancen erkennen und nutzen/ voneinander profitieren

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Thomas Beer
Dipl.-Psychologe

Zielgruppe:

Junge Führungskräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 01.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 18.10.2023

In der Regel streben Fachkräfte keine steile Karriere als Führungskraft an, sondern möchten „an der Basis arbeiten“. Doch manchmal passiert es, Sie werden „befördert“ (!) und sind mit einem Mal keine Kollegin oder kein Kollege mehr, sondern sie sind jetzt „Vorgesetzte/r“ und mit (Personal-) Führungsaufgaben betraut.

- Was sind Kernaufgaben von Führung?
- Was müssen Sie wissen?
- Was müssen Sie tun, um diese Herausforderung zu meistern?

Sie erlangen einen Überblick über grundlegende Aufgaben von Führung und lernen, sich mehr und mehr durch die „Häuptlingsbrille“ zu reflektieren, damit Sie in der neuen Position wirksam sein können.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referentin:

Ursula Bolg
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Organisations-
beraterin

Zielgruppe:

Personal mit Leitungs- und Koordinationsaufgaben
aus dem Bereich Pflege, Arbeit mit Menschen mit Be-
hinderungen, Kita etc...

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

01.11. bis 02.11.2023
Beginn: Mittwoch um 09:30 Uhr
Ende: Donnerstag um 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

320,00 € für Personen aus Caritas-Einrichtungen
340,00 € für Personen aus externen Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 11.10.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@cv-oldenburg.de

Kurs 216 **Update Arbeitsrecht 2023:
Ein arbeitsrechtlicher Jahresrückblick**

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Die Zeiten sind schnelllebig, insbesondere für Personalverantwortliche. Die Aufgabenfülle und Geschwindigkeit, mit denen sich Tätigkeitsschwerpunkte und rechtliche Rahmenbedingungen ändern, sind erheblich.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über neue Entwicklungen und Urteile des Kalenderjahres 2023. Hierdurch wird Personalverantwortlichen, Mitarbeitern von Personalabteilungen und Führungskräften eine aktuelle Übersicht über arbeitsrechtliche Fragestellungen gegeben und Handlungssicherheit vermittelt.

Sebastian Witt
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Zielgruppe:

Geschäftsführer, Personalleiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen sowie Führungskräfte, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 28.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

195,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
234,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 14.11.2023

Kurs 300 **„In der Ruhe liegt die Kraft“**

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Herausfordernde Gesprächssituationen gekonnt gestalten

Im beruflichen Alltag kommt es immer wieder zu Situationen, wo es „eng“ wird, die Stimmung „hochkocht“ oder „kippt“ oder Angst, Ärger und Stress entstehen. Jetzt gilt es, sich zu beruhigen, die Umsicht zu bewahren oder wiederzugewinnen und über wirksame Strategien zu verfügen, mit der heiklen Situation zurecht zu kommen. Im Seminar üben wir Selbstberuhigungs- und Interventionsstrategien an Praxisbeispielen. So kann es gelingen, über eine positive Ausstrahlung die berufliche Umwelt und das soziale Klima dort günstig zu beeinflussen.

Thomas Beer
Dipl.-Psychologe

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten-, Behinderten und Krankenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 15.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 02.05.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Gewalt in der Pflege - von und gegen Pflegepersonen

Leider ist das obige Zitat nicht ausgedacht. Das Thema „Gewalt in der Pflege“ ist nach wie vor aktuell und präsent. Pflegebedürftige sehen sich Gewalt in vielfältigen Formen ausgesetzt. Deren Abhängigkeit macht sie schutzlos und angreifbar. Aber auch umgekehrt sollte das Thema „Gewalt gegen Pflege- und Betreuungskräfte“ nicht tabuisiert werden.

Ziele:

Anhand vieler praktischer Beispiele soll das Thema beidseitig thematisiert und diskutiert werden. Dazu werden im Seminar auch subtile Formen von Gewalt sichtbar gemacht. Die Seminarteilnehmer bekommen

- auch durch Reflexion ihrer eigenen, unmittelbaren Erfahrungen
- vielfältige, praktische Anregungen, um Gewalt zu erkennen, zu vermeiden und ihr präventiv zu begegnen.

Das Seminar soll Mut machen, dass die oftmals konflikthafte Pflegebeziehung gestaltbar ist.

Seminarinhalte:

- Auftaktdiskussion zu aktuellen, realen Fallbeispielen
- Ethische Aspekte von Gewalt in Pflegebeziehungen
- Pflegebeziehung als Abhängigkeitsbeziehung
- Verletzung der Würde. Nur schöne Worte und Theorie?
- Rechtliche Aspekte von Gewalt in Pflegebeziehungen
- Gewaltursachen
- Gewaltfördernde Faktoren auf beiden Seiten
- Gewaltformen
- Präventionsansätze
- Hinweise zur eigenen Sicherheit
- Exkurs: Sexuelle Belästigungen und Übergriffe gegenüber Pflegekräften – Präventives Verhalten und Abwehr

Referent:

Methoden:

- Selbstreflexion der Seminarteilnehmer
- Vortrag
- Gruppendiskussion

Jens Kaluza
Sozialwissenschaftler

Zielgruppe:

Alle in der Pflege und Betreuung Tätigen, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 12.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

133,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
159,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.05.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Thomas Beer
Dipl.-Psychologe

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten-, Behinderten und Krankenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 24.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 10.08.2023

„Es könnte so schön sein, wenn nur diese blöden Konflikte nicht wären!“ Wer kennt nicht solche Situationen, denn wo Menschen miteinander zu tun haben, kommt es über kurz oder lang zu Spannungen und Kontroversen - oft mit als unangenehm erlebten Auswirkungen, vor allem, wenn man mit seinen Mitmenschen immer gut und harmonisch auskommen möchte.

Dabei ist ein Ausstieg aus ungunstigen Verstrickungen und negativen Emotionen möglich, wenn wir die Interessen und Anliegen aller Beteiligten in den Blick nehmen. Ungeachtet aller Unterschiede können wir respektvoll miteinander umgehen und einen größtmöglichen Interessensausgleich herbeiführen.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 20.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.09.2023

- Steigerung der Redesicherheit
- 5 Tipps zur Gesprächssteuerung
- Fragetechnik
- Was verrät die Körpersprache?
- 6 Regeln zur erfolgreichen Einwandbehandlung
- Wie wirke ich auf Andere?
- Wie mache ich mich bei Aggressionen unangreifbar?
- Praktische Tipps für erfolgreiche Reden

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 07.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Die liebe Not mit den anderen... ist man mit Kollegen oder Patienten/Bewohnern verstrickt, regt sich auf und ärgert sich immer wieder aufs Neue, dann kostet das viel Kraft und Nerven. Den anderen „blöd“ zu finden - das ist normal. Entlastet es die eigene Psyche? Macht es den Alltag leichter? Eher nicht.

Wenn Sie verstehen, was zwischen Ihnen und dem Gegenüber auch „unter der Oberfläche“ abläuft, können Sie besser für sich selbst sorgen und konkrete Situationen anders gestalten.

Sie entdecken, warum Sie bei manchen Leuten so stark reagieren, machen sich Gedanken über mögliche Strategien, probieren Sie in Übungen aus und entdecken die Wirksamkeit von einzelnen Formulierungen, mit denen Sie Ihren Standpunkt darlegen, dem anderen den Wind aus den Segeln nehmen oder ein Gespräch geschickt beenden. Und Sie lernen Strategien kennen, mit denen Sie gesunden Abstand wahren können.

Es erwartet Sie ein alltagsnaher Tag mit ein wenig Theorie, vielen Aha-Erlebnissen und Übungen - lassen Sie sich überraschen, wie viel leichter manches wird. Nicht immer, aber immer öfter.

Gebühr:

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 24.10.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 29.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 15.11.2023

vbvechta.de

Internet kann jeder, wir können auch Mensch.

Morgen kann kommen.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 125 Jahren: echte Nähe. Denn trotz unserer modernen Online-Services geht nichts über den persönlichen Kontakt vor Ort.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Vechta eG

AOK
Die Gesundheitskasse.

Damit aus Schmunzeln Lächeln wird.

Mit einer professionellen Zahnreinigung können Sie dazu beitragen, Ihre Zahngesundheit zu erhalten. Und damit Ihr Lächeln möglichst lange anhält, beteiligen wir uns an den Kosten* für zwei professionelle Zahnreinigungen im Jahr.

*So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen.

AOK – Die Gesundheitskasse
Servicezentrum Vechta
Tel. 04441 / 881 - 0
AOK.Service@nds.aok.de

aok.de

Quelle: colourbox.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In der sozialen Arbeit stellt das Gespräch oft die wichtigste Technik im Umgang mit Klienten dar - zugleich ist es diejenige Fähigkeit, die in Ausbildungen immer noch sträflich vernachlässigt wird.

In vielfältigen Situationen helfen professionelle Gesprächsführungsfähigkeiten den Mitarbeitenden, nicht nur im Umgang mit den Klienten und Klientinnen, sondern auch mit Angehörigen, gesetzlichen Betreuern oder bspw. Schulen / Werkstätten.

Da die Klienten und Klientinnen oft nicht über eingeschränkte Gefühlsregulationsfähigkeiten und Stressbewältigungsmöglichkeiten verfügen, haben solche und andere Gesprächssituationen oft ein erhebliches Eskalationspotential. Gleichzeitig bieten sie aber auch eine sehr große Beziehungschance, so dass professionelle Gesprächstechniken ein unverzichtbares Tool in der modernen sozialen Arbeit darstellen.

In diesem Einführungsseminar wird die notwendige Basisfähigkeit vermittelt und in professionellen Situationstrainings intensiv geübt.

Inhalte:

- Klienten zentrierte Grundhaltung
- Die Bedeutung von Körpersprache
- Aktives Zuhören
- Entgegnahme von Beschwerden
- Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen
- Intensives Üben in Situationstrainings

Referent:

Volker Dietzel
Dipl.-Pädagoge, Kommunikationspädagoge, Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

Donnerstag, 23.02.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

192,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
202,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 02.02.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Wer kennt sie nicht, die apokalyptischen Reiter im Umgang mit schweren psychischen Störungen wie Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und Sucht? Die Dominanz von Symptomen, Defiziten und Chronifizierung endet oft in Überengagement, Hilflosigkeit oder Frust bis hin zum Burnout. Eigen- und Fremdstigmatisierung lassen den therapeutischen Prozess als Sackgasse erscheinen.

Der Recovery-Gedanke hält dagegen und bietet eine vielversprechende Alternative. Ausgehend von dem Prinzip Hoffnung und einem radikalen Ur-Vertrauen in das Entwicklungspotenzial eines Menschen wird offensiv eine Haltung vertreten, die den Betroffenen mit Hilfe des Normalisierungsprinzips befähigen soll, einen selbstbestimmten Alltag im Spannungsfeld zwischen Beeinträchtigungen und Ressourcen gestalten zu können. Wie kann ein Weg jenseits ausgetretener Pfade aussehen? Der Workshop bietet allen Interessierten einen praxisorientierten Einblick in wesentliche Recovery-Elemente (Grundhaltung, Interventionen, Stolperfallen).

Referent:

Stephan Kauffeldt
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Zielgruppe:

alle Berufsgruppen in der Behandlung von Betroffenen mit einer psychischen Störung

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 28.02.2023 **und** Dienstag, 19.09.2023
jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind 10, max 15 Personen

Gebühr:

185,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
205,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 07.02.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Die Erkenntnisse der Hirnforschung haben in den letzten Jahren einen ganz besonderen Einfluss auf Pädagogik und Psychologie gehabt. In diesem Seminar werden diese Erkenntnisse leicht verständlich zusammengefasst und in ihren Auswirkungen auf unser Verständnis vom Menschen, von geistiger Behinderung und von psychischer Krankheit dargestellt.

Daneben stehen die Entstehung und die Folgen von Stress, posttraumatischen Belastungsstörungen und Bindungsverhalten im Mittelpunkt.

Ziel des Seminars ist das Erlernen der Grundsätze zur Assistenz von Menschen mit hohem Stress, Trauma und Bindungsstörungen.

Referent:

Volker Dietzel
Dipl.-Pädagoge, Kommunikationspädagoge,
Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

Dienstag, 07.03.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

167,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
177,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 14.02.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Egal, ob Sie ein „Alter Hase“ sind oder erst mit Gruppenangeboten beginnen: Herzlich willkommen!

Wie Sie aus verschiedenen Elementen z. B. Singen, Gedichten, Bewegungsgeschichten oder Rätseln eine gelungene Stunde mit Einstieg, Aktionsphase, Ausklang gestalten: Darum geht es in dieser Fortbildung. Sie lernen also ein Grundgerüst kennen, das Sie sozusagen im Baukastenprinzip mit verschiedenen Elementen so füllen können, dass es Ihnen entspricht und die Teilnehmenden mitnimmt: Gedächtnis, Austausch, Motorik und die Sinne finden ihren Platz!

Anregungen für neue Themen (besonders aus dem Bereich Sprache und Biografiearbeit) und Tipps, Material, Literaturhinweise sowie Gelegenheit zum Austausch tragen dazu bei, dass Sie beschwingt und mit frischen Ideen zu Ihrem Arbeitsbereich zurückkehren.

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 17.04.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 03.04.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Musik und Singen sind Grundformen menschlicher Kommunikation. Sie aktivieren Hirn und Herz und schaffen ein Gemeinschaftserlebnis.

Ihr Einsatz in der Arbeit mit alten und demenzkranken Menschen hilft:

- Vorhandene Ressourcen der Bewohner zu aktivieren und zu stärken
- Kommunikationsebenen mit den Bewohnern zu finden
- Eine einfühlsame Kommunikation zu führen
- Erinnerungspflege zu betreiben

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 18.04.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.04.2023



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Gefördert durch die KARL-HEINRICH-LINDE-STIFTUNG.

Menschen mit Hirnschädigungen bringen neue Herausforderungen mit sich. Sie sind oft unaufmerksam, vergesslich, herausfordernd und zeigen wenig Einsicht in alltägliche Notwendigkeiten.

Dieses Seminar gibt Hintergrundinformationen über Art und Ursachen von Schädigungen, gibt einen Einblick in die Funktionsweise des Gehirns und klärt auf über typische Einschränkungen und Verhaltensänderungen nach einer Hirnschädigung.

„Seltsames“ Verhalten wird so verständlicher und es fällt leichter, einen angemessenen Umgang auf Augenhöhe zu entwickeln. Mit passenden Hilfsmitteln, Struktur und Neurokompetenz auf der einen Seite und Wohlwollen, Interesse und Warmherzigkeit auf der anderen Seite kann ein gutes Miteinander in Werkstatt und Wohnen gelingen.

Stephanie Strunk

Dipl.-Psychologin, klinische Neuropsychologie, Fachleitung Berufliche Trainingswerkstatt

pädagogisches Personal der Eingliederungshilfe, des Sozialdienstes

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Montag, 24.04.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

77,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
87,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 03.04.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:



Kinästhetik - Schnupperkurs als Tagesveranstaltung

Es geht um Ihre Gesundheit. Die Arbeit in der Pflege ist körperlich anstrengend. Dies erleben sie tagtäglich in Ihrer Arbeit. Erfahren Sie in diesem Schnupperkurs, wie Ihnen die Kinaesthetics Ihren Arbeitsalltag erleichtern kann. Wir werden praktische Beispiele miteinander bearbeiten.

Ute Jöllenbeck
MH Kinästhetics-Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 04.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

95,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
114,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.04.2023



Nutzen Sie das Internet!

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.lcv-oldenburg.de

oder auf



Kurs 407

Daumentango und Handgeflügel Aktivieren mit Handbewegungen

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Auch wenn der Körper im Alter nachlässt, Finger und Hände alter Menschen bleiben beweglich. Eine gezielte Handgymnastik verbessert die Motorik und Beweglichkeit, fördert die Gehirndurchblutung, Konzentration und geistige Aktivität. Hand- und Fingerübungen sind auch im Rollstuhl und im Bett einsetzbar und fördern spielerisch das Wohlfühl und die Lebensfreude.

Der Workshop ist praxisorientiert. Die Teilnehmer erheben die Hände zum Himmel und lernen einfache Bewegungschoreografien für Schlagler und Volkslieder kennen. Hinzu kommen biografische Fingerspiele und Handgymnastikübungen mit Alltagsgegenständen. Ebenfalls werden entspannende und aufmerksamkeitsfördernde Handgesten gezeigt.

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 05.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.05.2023

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Schulung achtsamen Sprachgebrauchs

In diesem praxisgerichteten, humorvollen Seminar nehmen wir die Art unseres Sprechens aus verschiedensten Blickwinkeln unter die Lupe. Worte schaffen Bilder, Worte wirken. So, wie wir von Zeit zu Zeit unseren Kleiderschrank ausmisten, so lohnt es sich „Wortmüll“ aus unserem Sprachgebrauch auszusortieren und „Wortschätzen“ einen besonderen Platz einzuräumen. Einmal begonnen, führt dieser Weg zu einer klaren, wohltuenden - von mehr Leichtigkeit geprägten - Kommunikation in beruflichen und persönlichen Kontexten.

Aspekte des Seminars sind:

- Erkennen und Wandeln von Kriegssprache
- (Bombenwetter, ein Attentat auf jemanden vorhaben, etwas bis zur Vergasung tun ...)
- Klartext statt Hirnverwirrungen
(„Das ist interessant.“ statt „Das ist nicht uninteressant.“)
- Negation und Position im Sprachgebrauch
(„Rennt nicht so laut in die Pause“; „Geht bitte leise in die Pause.“)
- Den Druck rausnehmen
(weniger „müssen“, „schnell nochmal eben“, etc.)
- Die Informationskette
(Denken-Fühlen-Handeln)
- Wie spreche ich eigentlich mit mir selbst?
(„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.“ Samuel Johnson)

Referentin:

Katja Göpfert
Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-
Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-
Concept, Integrationscoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 20.06.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

87,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
97,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 30.05.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 22.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

85,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
102,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 08.06.2023

Pflegedienst- und Klinikmitarbeiter spüren beinahe täglich, dass sich der Ton und das Verhalten einiger Patienten und deren Angehöriger in den letzten Jahren zunehmend verschärfen. So gibt es Personen, die beispielsweise auf Wartezeiten mit Beleidigungen und sogar körperlicher Aggression reagieren. Die Übergriffe nehmen zu - nicht nur z. B. in der Notaufnahme, sondern in allen Bereichen. Wie man sich aufschaukelnde Situationen in den Griff und Gewalt abgebaut bekommt, wird in diesem Seminar vermittelt.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 28.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
145,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 14.06.2023

Die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen nimmt stetig zu und damit auch die herausfordernden Situationen, die alle Beteiligten so oft verärgert, angestrengt und hilflos zurücklassen.

Das muss nicht so sein: Manche Konflikte lassen sich schon im Entstehen entschärfen, manchmal reichen ein paar passende Worte, um die Erkrankten zu erreichen und wohlthuenden Kontakt herzustellen. Dabei möchte Ihnen diese Fortbildung helfen. Sie gewinnen Einblick in Erleben und Verhalten der durch die Krankheit Demenz veränderten Patienten und üben erprobte Kommunikationswerkzeuge aus dem Umfeld der Validation ein. So können Sie leichter Kontakt finden, Vertrauen aufbauen und die Wogen glätten. Nicht immer, aber immer öfter.

Es erwartet Sie ein informativer und praxisnaher Tag mit vielen Übungen und Gelegenheit zum Austausch.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Mitarbeitende in der Behindertenhilfe wie auch Unterstützende aus dem privaten Umfeld wissen oft von innen heraus, wie sie die ihnen anvertrauten Menschen gut leiten und beruhigen. Sie kommen jedoch an ihre Grenzen, wenn Zeit fehlt oder schwierige Verhaltensweisen zur Herausforderung werden. Das tägliche Erleben, wie Menschen ihre Fähigkeiten verlieren und in ihren Bedürfnissen wieder kindlicher werden, macht eine respektvolle und personenzentrierte Haltung zu einer Riesenaufgabe.

In diesem Seminar üben die Teilnehmenden anhand der Marte-Meo-Methode, Möglichkeiten statt Probleme wahrzunehmen. Marte Meo bedeutet so viel wie „aus eigener Kraft“ und wurde von der Niederländerin Maria Aarts zunächst in der Entwicklungsunterstützung von Kindern und Jugendlichen erprobt und später für die Altenpflege erweitert.

Fragen, die uns durch das Thema leiten, sind:

- Was ist noch da?
- Welche Art der Unterstützung stärkt den Selbstwert und die Selbstbestimmung der Betroffenen?
- Wie kann ich eine Ja-sagende Atmosphäre herstellen?

Die Antworten auf diese Fragen erarbeiten wir mit Hilfe von Filmbeispielen aus der Praxis und Übungen. Ein besonderes Geschenk für die Teilnehmenden ist die Rückmeldung zu den eigenen Fähigkeiten, einen unterstützenden Kontakt zu Menschen mit Demenz zu gestalten.

Referentin:

Cordula Bolz
Dipl.-Sozialgerontologin, Marte-Meo-Trainerin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

Donnerstag, 29.06.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 17 Personen

Gebühr:

134,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
144,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 08.06.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Kurs 412

Aus wenig mach viel! Kreatives Gestalten mit einfachen Materialien

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 21.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 07.08.2023



Kurs 413

Ressourcenorientierte Biografiearbeit in der Arbeit mit Demenzerkrankten

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 22.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 08.08.2023



Haben Sie Beratungsbedarf zum neuen Bundesteilhabegesetz und in Teilhabefragen? Unsere Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hilft Ihnen gerne weiter.

EUTB für den Landkreis Cloppenburg

Soestenstraße 18
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 7012-333

EUTB für den Landkreis Vechta

Kirchplatz 18
49401 Damme
Tel. 05491 905555-25

www.lcv-oldenburg.de
www.teilhabeberatung.de

Besuchen Sie uns auch auf
www.facebook.com/lcv.oldenburg



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Freitag, 08.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

85,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
102,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.08.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

„Encouraging“ – was ist das eigentlich?

Das Encouraging-Training ist ein bewährtes Trainingsprogramm zur optimistischen Lebensgestaltung. Es basiert auf den Grundlagen der Individualpsychologie nach Alfred Adler (1870-1937).

Das Kompakt-Seminar dient dem Kennenlernen des Trainings und seiner wichtigsten Elemente. Vermittelt werden leicht erlernbare Methoden und Techniken selbstwirksamen, gesundheitsfördernden Handelns. Sich selbst in die bestmögliche Verfassung versetzen, persönliche Lebensumstände und soziale Beziehungen aktiv gelingend gestalten – das ist das Ziel des praxisgerichteten, humorvollen Trainings.

Mit den Kernthemen Selbst- und Fremd-Ermutigung bietet das Encouraging-Training ein Trainingsangebot zur Ausrichtung und Gestaltung des ganz persönlichen Weges hierin. Die Kraft des Trainings liegt im hohen Praxisbezug und seiner Langzeitwirkung. Inhalte des Seminars sind:

- Selbstermutigung/Fremdermutigung/ Mut zur Unvollkommenheit
- Die Bedeutung des Zugehörigkeitsgefühls auf positives Selbsterleben und Motivation
- Beziehungskompetenz: Sensibilisierung für und Anwendung der 10 erstrebenswerten, sozialen Qualitäten nach Schoenaker
- Die Informationskette Denken - Fühlen - Handeln und ihre Bedeutung für positive, innere Dialoge
- Methodik und Anwendung persönlicher Zielformulierung und Visualisierung

Die Seminarinhalte sind durchgängig persönlich - als auch in der professionellen Arbeit mit Menschen in pädagogischen, psychologischen, medizinischen Berufsfeldern nutzbar.

Katja Göpfert
Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 26.09.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

87,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
97,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 05.09.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Referentin

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Herausfordernde Verhaltensweisen bringen Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Menschen mit Behinderungen immer wieder an ihre Grenzen.

In diesem zweitägigen Seminar werden am ersten Tag Grundlagen, Theorie, Wissen und fachliche Einschätzung des Verhaltens („Warum macht er das? Warum kann sie nicht anders? Was ist der Grund für dieses Verhalten?“) vermittelt sowie ein Überblick über wichtige Kompetenzen, Bedarfe und Aufgaben seitens der Institution gegeben.

Der zweite Tag ist dann der „Praxistag“, an dem der Umgang mit Stress und Stressbewältigung sowie grundlegende Kommunikationstechniken intensiv trainiert werden.

Inhalte:

- Überblick, Definitionen, Abgrenzung
- Entwicklungspsychologie bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Neurobiologie von Stress, Angst und herausfordernden Verhaltensweisen
- Überblick über Aufgaben, Bedarfe und Kompetenzen von Mitarbeitenden und der Einrichtung
- Intensives Stressbewältigungstraining
- Training einiger wichtiger Kommunikationstechniken (Abgrenzung, aber auch „den richtigen“ Ton treffen)

Referent:

Volker Dietzel
Dipl.-Pädagoge, Kommunikationspädagoge,
Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

27.09. bis 28.09.2023
Beginn: Mittwoch um 09:30 Uhr
Ende: Donnerstag um 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

414,00 € für Personen aus Caritas-Einrichtungen
434,00 € für Personen aus externen Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 06.09.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In Teams, die es in der sozialen Arbeit oft mit besonderen Anforderungen, wie herausfordernden Verhaltensweisen der Klientinnen und Klienten, Konflikten untereinander, Veränderungen und Veränderungsdruck sowie anderen belastenden Faktoren zu tun haben, kommt es oft zu Konflikten, Stress und Krisen, die das ganze System lähmen können.

Diese Konflikte im Team sind notwendig und wünschenswert für Korrekturprozesse – es kommt darauf an, sie in einer zielführenden und wertschätzenden Art und Weise zu führen. Dazu bedarf es Bewertungs-, Stressbewältigungs-, Gefühlsregulations-, Kommunikations-, Moderations- und Konfliktlösungskompetenzen bei allen Mitarbeitenden im Team.

Diese Fähigkeiten werden in klassischen Supervisionen oft nicht gefördert – im ungünstigsten Fall geht es um ein Wiederkäuen von Problemen der Vergangenheit mit ständiger Wiederholung auch der damit verbundenen negativen Gefühle, was nicht selten zu einer Chronifizierung der Situation führen kann.

Im Ansatz des Team-Coachings geht es im Gegensatz zu Seminaren mit selbstreflexiven Anteilen und der Ausklammerung etwaiger Schuldfragen darum, gemeinsam die oben genannten Kompetenzen aufzubauen, Konflikte abzuschließen und einen Neuanfang zu beginnen, um dann bei späteren Herausforderungen oder möglichen Krisen als Team über wirksame Werkzeuge und Techniken zu verfügen. Dabei stelle ich mich auf die Bedarfe der Teams ein und erstelle aus meinem Portfolio ein individuell abgestimmtes Programm.

Mögliche Inhalte:

- Umgang und Kommunikation untereinander: Wie gehen wir mit unterschiedlichen Sichtweisen um? Ansprechen unterschiedlicher Meinungen und heikler Aspekte / Betriebskultur
- Besprechungskultur, Rhetorik und Moderation bei Dienstbesprechungen

Referent:

- Abgrenzungs- und Stressbewältigungstechniken für alle Mitarbeitenden
- Überwinden und Abschließen belastender Themen und gemeinsam in die Zukunft schauen
- Persönliche Weiterentwicklung und Förderung der Resilienz für jedes einzelne Teammitglied und das gesamte Team für zukünftige Krisen und Herausforderungen
- Aspekte von Fachlichkeit (Bewertung eines Klienten-Verhaltens und Umgang damit „Fallsupervision“, bzw. „Fachberatung“)

Volker Dietzel

Dipl.-Pädagoge, Kommunikationspädagoge,
Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:

in Ihrer Einrichtung

Termin:

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

nach Bedarf

Gebühr:

Fordern Sie gerne ein unverbindliches Angebot an bei
Sigrid Hausfeld
Tel. 04441 8707-626
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Als Mitarbeiter in einer sozialen Einrichtung kommen Sie am Thema „Recht“ nicht vorbei. Denn Sie bewegen sich im Bereich der Pflege juristisch häufig schnell auf dünnem Eis. Viele strafrechtliche Fallstricke sowie Haftungsfallen lauern ausgerechnet dort, wo Sie es nicht unbedingt vermuten würden. Tappen Sie vielleicht aktuell schon in solche Fallen, ohne es zu ahnen?

Rechtsfragen sind in sozialen Einrichtungen oft nur unzureichend geklärt. Unsicherheiten bei Mitarbeitern und unnötige Gefahren für die Patienten sind die Folgen. Die Veranstaltung „Straf- und Zivilrecht für Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen“ vermittelt Ihnen das nötige rechtliche Wissen, damit Sie in Ihrer Einrichtung zukünftig keine Unsicherheiten bei den vielfältigen Fragen mehr haben. Sie erhalten Kenntnis in den vielen Rechtsfragen rund um die Pflege. So vermeiden Sie Vorwürfe, Klagen, unnötige Kosten wie auch zivilrechtliche Folgen.

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Donnerstag, 12.10.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

85,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
102,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 28.09.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Wenn sehr alte, demenziell veränderte, d.h. kognitiv stark eingeschränkte Menschen mit leeren Augen im Rollstuhl sitzen, sich nicht bewegen wollen, wenn sie beim Anziehen nicht mitmachen oder in einer Betreuungsrunde so gar kein Schwung aufkommt. Wenn dann Fragen, Aufforderungen und small talk nicht helfen, ist die Hilfslosigkeit oft groß: Wie solche Menschen erreichen, einen Kontakt ermöglichen, der für beide Seiten schön ist?

Hier helfen Schlüsselwörter. Ob auf leichte und spielerische Art, ob tiefer und ruhiger, ob für Bewohner, die noch sprechen oder solche, die schweigen. Schlüsselwörter sind sehr vielseitig einsetzbar. Sowohl von Pflegenden als auch in der Betreuung: Sprache ist ja immer zur Hand.

Es erwartet Sie ein unterhaltsamer und praxisnaher Tag mit vielen Ideen, Tipps und Anregungen für den Pflege- und Betreuungsalltag!

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern; Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; weitere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 06.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.10.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 12.04.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
105,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.03.2023

- Empathie und letzte Wünsche
- Umgang mit der Trauer
- Hilfe für die Mitbewohner/-innen
- Biografiearbeit
- Erinnerungen mit Angehörigen aufleben lassen und Abschied gestalten
- Distanz und Nähe; das richtige Maß
- Selbstfürsorge
- Team als Background

Inhalt/Ziele:

Wenn man ans Meer kommt
soll man zu schweigen beginnen
bei den letzten Grashalmen
soll man den Faden verlieren
und den Salzschaum
und das scharfe Zischen des Windes einatmen
und ausatmen
und wieder einatmen
Wenn man den Sand sägen hört
und das Schlurfen der kleinen Steine
in langen Wellen
soll man aufhören zu sollen
und nichts mehr wollen
wollen nur Meer
nur Meer

Erich Fried

Die Tage auf der Insel laden ein, aus der Eile des Alltags bewusst herauszutreten, den Alltag zu unterbrechen. Sie bieten Zeit für sich, Zeit für Gott, Zeit für andere. Sie geben Raum zum Schweigen und Beten und laden ein, nichts machen zu müssen. Neben Impulsen und gemeinsamen Runden wird es ausreichend Zeit fürs Luftholen und Kräftetanken geben: Lange Spaziergänge oder was immer Ihnen guttut - in diesen Tagen werden Sie Zeit dafür haben.

Referentin:

Christine Gerdes
Pastoralreferentin, geistliche Begleiterin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Caritas-Inseloase, Marienstr. 18, 26548 Norderney

Termin:

Hinreise Mo., 17.04.2023, Rückreise: Do, 20.04.2023

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

330,00 € für Caritas-Einrichtungen
360,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 20.03.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per, Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Stefan Kliesch
Dipl.-Theologe, Ethikberater

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 03.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

61,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
73,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 19.04.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Cecilia Feldkamp
zert. Validationslehrerin nach Naomi Feil

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 10.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 26.04.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Wo fängt Gewalt an und was noch gerechtfertigt ist?

Das Seminar umfasst das gesamte Feld von ethischen Fragen im Zusammenhang mit Ernährung als Nahrungs- und Flüssigkeitsgabe:

- Freiwilliger Verzicht auf Ernährung
- Gibt es das wirklich oder ist das suizidal, weil der Mensch doch am Leben hängt? Darf ein Mensch außerhalb des eigenen Sterbens durch Ernährungsverzicht sein Sterben herbeiführen? Abbruch der PEG
- Aktive oder Sterbehilfe? Wann sind nonverbale Verhaltensweisen verlässliche Willensbekundungen? Wo fängt Zwangsernährung an und wann motiviert man nur zum Essen oder Trinken? Was tun, wenn der Bewohner verfügt hat, dass er keine PEG will aber trotzdem lebensbejahend ist und essen will, aber nicht kann?

Im Seminar werden wir an realen Fällen diese Fragen bedenken, um ethisch kompetent mit guten Argumenten und sicherem Wissen verantwortlich zu entscheiden.

Referent:

Stefan Kliesch
Dipl.-Theologe, Ethikberater

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 28.08.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

61,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
73,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 14.08.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte



Referentin:

Cecilia Feldkamp
zert. Validationslehrerin nach Naomi Feil

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 26.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 12.09.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Stefan Kliesch
Dipl.-Theologe, Ethikberater

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 08.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

61,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
73,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.10.2023

Sterbende begleiten und Trauernde trösten - das ist so leicht gesagt. Doch gibt es so viele Situationen, die uns selbst sprachlos und hilflos machen und wir sind manchmal selbst nicht ganz bei Trost bei dem, was wir sagen oder tun! Wir spielen die Situationen runter oder überspielen sie, weil wir ungeübt sind, weil wir Angst haben, weil der Zeitpunkt so unverhofft kommt... u.v.m.! - Es fällt uns leichter, die Situation zu umgehen oder galant zu umschiffen, statt offen und ohne Tabus das Sterben anzusprechen, Fragen zu stellen, ohne Antworten geben zu können, einfach nur da zu sein, was so schwer ist, von Zeit zu Zeit den Gesprächsfaden wieder aufzunehmen und, und, und...

Wir wollen lernen, über das Sterben zu sprechen und üben, Worte zu finden und überflüssige Worte zu vermeiden: die Wirklichkeit des Anderen zu entbinden und Handwerkszeug kennenlernen, das uns hilft, zu verstehen. Wir werden nicht perfekt sein, aber gute Wegbegleiter, die aushalten, mittragen und standhalten. Denn Sterbenmüssen ist Teil jeden Lebens, worauf wir nicht verzichten wollen.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Aspekte des praxisgerichteten Seminars sind:

- Sich selbst eine gute Freundin/ein guter Freund sein
- persönliche, positive Lebensbedingungen
- Selbstermutigung & praktische Übungen
- Die Farbe der inneren Dialoge
- Informationskette -Denken-Fühlen-Handeln: Wie spreche ich eigentlich mit mir selbst?
- Die Wirkung von Sprache
- Mut zur Unvollkommenheit
- mit Leichtigkeit engagiert statt perfekt
- Heiteres

Katja Göpfert

Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

Montag, 06.03.2023 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 13.02.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Ursachen für Stress sind vielfältig. Und chronischer Stress macht krank. Anstrengung und Stress lassen sich jedoch selten durch pure Willenskraft bekämpfen. Oft geht es darum, Abstand zu gewinnen, damit Lösung geschieht. Dann können Sie Stress-Situationen gelassener erleben oder verhindern.

- Wie kann ich in meiner Mitte bleiben, wenn das Leben um mich tobt?
- Was genau passiert mit mir und meinem Körper bei Stress – und wie funktioniert Erholung?
- Wie kann ich den Herausforderungen in Beruf und Alltag mit innerer Ausgeglichenheit begegnen?

Sie lernen effektive, individuelle Wege kennen, Stress vorzubeugen sowie aktiv zu begegnen. Sie nehmen Ihr Stress-Erleben unter die Lupe und erproben Techniken für belastende Situationen und Lebensphasen. Sie entwickeln einen gesundheitsförderlichen Umgang mit Stressoren.

Mit Mentaltraining und Entspannungsübungen erleben Sie, welche Ressourcen Ihnen zur Verfügung stehen.

Ingrid Riefenstahl
Dipl.-Pädagogin

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 14.03.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 16 Personen

98,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
117,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 28.02.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Das Konzept der Resilienz umschreibt und entwickelt eine (mögliche) seelische Widerstandskraft im Umgang mit belastenden Lebensumständen und negativen Stressfolgen. Diese Fähigkeit zur Resilienz ist nicht angeboren, sondern entwickelt sich in einem Interaktionsprozess zwischen Mensch und Umwelt.

- Was verleiht mir Kraft?
- Welche besondere Bedeutung haben dabei gute, stärkende Beziehungen?
- Wie stärke ich meine eigene Widerstandskraft im Alltag?

Dieses Seminar bietet eine Art Achtsamkeitstraining mit sich selbst, um im Alltag mit verschiedenen Belastungen anders umzugehen und dabei gesund zu bleiben.

Sibylle Lück
B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich, PRIVMAVERA-Aromaexpertin, BVP-Gesprächsbeleiterin, Krankenschwester

Pflegekräfte der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, Pflegende und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Ärzte und Therapeuten, Angehörige, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 14.06.2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

94,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
104,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 24.05.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Salute! ist das wirkungsvolle Gesundheitsprogramm, das Ihre persönlichen Gesundheitsressourcen aktiviert.

- Der Alltag mit all seinen Belastungen raubt Ihnen immer mehr Lebensfreude?
- Sie haben schwere Zeiten hinter sich und brauchen neue Kraft?
- Sie haben zur Zeit mehr Fragen als Antworten?

Schritt für Schritt lernen Sie, wie Sie sich selbst etwas Gutes tun, indem Sie eine selbstfürsorgliche, entspannte Grundhaltung einnehmen. Sie entdecken, wie Sie gute Beziehungen zu anderen Menschen pflegen können und ein unterstützendes Netzwerk aufbauen. Sie erkennen, wie Sie sich selbst ermutigen und Ihre persönlichen Werte und Ziele verfolgen können.

Sie lernen Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für einen guten inneren Ausgleich.

Referentin:

Ingrid Riefenstahl
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 21.06.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

98,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
117,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 07.06.2023

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

„Wozu mache ich das eigentlich?“ Und „dazu hab ich gar keine Zeit“ - Sie kennen solche Gedanken? Sie möchten Arbeitsfreude und Engagement behalten? Sich vom täglichen Stress nicht die Arbeit verderben lassen?

Dann ist es Zeit für einen klaren Blick, auch wenn „eigentlich keine Zeit“ da ist! Diese Zeit zu investieren, lohnt sich: für sich selbst und die Kollegen.

Was man täglich sieht, das kennt man so gut, dass Routine oder einzelne Ärgernisse das Bild trüben und man die schönen Momente vor lauter Hektik nicht mehr sieht: Dann können sich Burnout und innere Kündigung unbemerkt „einschleichen“ - zum Schaden der Mitarbeiter, der Bewohner, des Teams und der Einrichtung insgesamt.

Etwas Abstand ermöglicht einen frischen Blick und eine klare Haltung rund um die Fragen:

- Was leiste ich? Was gebe ich?
- Was bekomme ich? Was gibt mir Kraft?
- Worauf kommt es an? Worauf kommt es mir an?
- Wo möchte ich Kurskorrekturen?

Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 07.09.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

112,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
134,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.08.2023

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Herausfordernde Situationen konstruktiv meistern und Krisen als Chancen bewerten – das steckt hinter dem Begriff Resilienz. In Zeiten unzähliger Möglichkeiten der Lebensgestaltung, fortschreitender Arbeitsverdichtung und Digitalisierung ist Resilienz die wesentliche Kompetenz, um das eigene Leben aktiv und selbstwirksam gestalten zu können.

- Wie können Sie Widerstandskraft gegenüber Belastungen stärken?
- Was können Sie von Menschen lernen, die berufliche wie persönliche Krisenzeiten oder Schicksalsschläge relativ gut wegstecken?
- Wie können Sie angesichts von Veränderungen Emotionen in Balance bringen?

Grundlage für mehr Resilienz ist die enge Abstimmung von Gedanken, Emotionen und Verhalten. Dazu lernen Sie die 7 Resilienz-Faktoren kennen: Optimismus, Lösungsorientierung, Akzeptanz, Selbstregulation, Verantwortung übernehmen, Beziehungen gestalten, Zukunft gestalten. Sie lernen Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für einen guten inneren Ausgleich.

Referentin: Ingrid Riefenstahl
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Dienstag, 10.10.2023 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

98,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
117,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 26.09.2023

www.caritas-ehrenamtsportal.de

Der einfache Weg zum freiwilligen Engagement

Sie wollen

- Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einsetzen?
- Menschen unterstützen und begleiten?
- Zeit schenken und soziale Verantwortung übernehmen

Wir bieten

- Ihnen eine Vielfalt von sozial-karitativen Projekten. Eine erste Beschreibung dessen, worum es geht, finden Sie im Internet unter: www.caritas-ehrenamtsportal.de
- Sie finden dort Einsatzfelder in ihrer Region, die genau Ihren Interessen entsprechen. Es handelt sich um Angebote von katholischen Kirchengemeinden sowie von Diensten und Einrichtungen der Caritas im Oldenburger Land.

Ein weiteres Angebot:

- Bringen Sie Ihr Projekt in unsere Ehrenamtsbörse: Unter **caritas-ehrenamtsportal.de** können Sie eigene Projekte einstellen und verwalten.

Darüber hinaus erhalten Sie interessante Informationen rund um das Thema Ehrenamt.

**Besuchen Sie uns im Internet!
Wir freuen uns!**

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Wirksame Methoden aus dem Encouraging-Training

Einen guten Job machen mit Freude und Energie?
Ermutigend mit Klienten, Kindern, Eltern, Kollegen,
Partnern etc. umgehen?

Häufig gelingt uns dies über lange Zeit sehr gut.
Schauen Sie rechtzeitig hin, wenn die Energie abnimmt?
Sich selbst in die bestmögliche Verfassung zu versetzen,
ist Voraussetzung für unser Glück in den Lebensaufgaben
„Liebe - Arbeit - Gemeinschaft“.

Das praxisbezogene Seminar schärft die Sinne für einen
achtsamen Umgang mit den eigenen positiven Lebensbedingungen
und vermittelt auf humorvolle Weise Methoden und Techniken
selbstwirksamen Handelns.

Aspekte des Seminars sind u.a.

- Innehalten
- auf Stärken bauen
- Ziele klären u. visualisieren
- Selbstgespräche wahrnehmen und wandeln
- Entspannungsübungen
- Perfektionismus „adieu“
- Mut zur Unvollkommenheit „wagen“
- sich selbst ein guter Freund/ eine gute Freundin sein
- Werte und positive Lebensbedingungen
- Heiteres
- abendlicher Walk & Talk...

Katja Göpfert

Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-
Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-
Concept, Integrationscoach

Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

02.11. bis 03.11.2023

Beginn: Donnerstag um 09:30 Uhr

Ende: Freitag um 13:30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

mind. 10, max. 20 Personen

237,00 € für Personen aus Caritas-Einrichtungen
257,00 € für Personen aus externen Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

bis zum 12.10.2023 bei Sigrid Hausfeld
mit dem Anmeldeformular oder per
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:

Diese Veranstaltung dient dem Austausch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Einrichtung der Alten- und Krankenpflege als EDV-Administratoren tätig sind.

Ansprechpartnerin:

Anke Jakobi

Zielgruppe:

EDV-Administratoren,
für die EDV zuständige Personen

Ort:

St. Franziskus-Stift
Diepholzer Str. 14, Steinfeld

Termin:

Dienstag, 19.09.2023
von 14:00 - 17:00 Uhr

Gebühr:

keine

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.09.2023

Inhalt/Ziele:

Diese Inselfrage für Frauen stehen im Zeichen von Stressreduktion und Entspannung.

Gerade für Frauen ist es oft ein Drahtseilakt, sowohl den komplexen Anforderungen des Berufs als auch den Ansprüchen der Familie und den eigenen höhenmöglicherweise selbst gesteckten - Erwartungen gerecht zu werden. Statt sich zu fühlen wie im Hamsterad, gibt es Mittel und Wege, dem Stress der heutigen Zeit zu begegnen.

In diesem Präventionsangebot sollen Sie krankmachende und gesundheitsförderliche Dinge in ihrem Leben entdecken und Erfahrungen im Bereich von Bewegung und Entspannung durch professionelle Begleitung erleben. Finden Sie Ihre persönlichen Stressoren im (Berufs-)Alltag. Lernen Sie die Mechanismen verstehen und erproben Sie Bewältigungsstrategien, vor allem im Bereich der Entspannung.

Durch das Gespräch mit anderen Frauen und inhaltliche Impulse, methodische Übungen, besinnliche Anregungen können Sie Ihr Leben in ein neues Gleichgewicht bringen.

anerkannt als Bildungsurlaub: B 22-115030-48

Teilnehmerinnenzahl: 10 bis 15

Anmeldeschluss: jeweils ein Monat vor Beginn der Veranstaltung

Referentin:

Ilse Nemann-Brak

Orte:

Friesenhof Norderney vom 15. bis 18. Mai 2023

240,00 € Unterkunft und Verpflegung

100,00 € Kursgebühr (erstattungsfähig durch Krankenkassen)

Termin:

Haus Ansgar Wangerooge vom 27. bis 30. Okt. 2023

290,00 € Unterkunft und Verpflegung

100,00 € Kursgebühr (erstattungsfähig durch Krankenkassen)

Anmeldung:

bei Ilse Nemann-Brak, Mobil 0173 8316117,
E-Mail: nemannbrak@outlook.com

Inhalt/Ziele:

Seminar für alle, die sich auf das Ende ihres Berufslebens vorbereiten oder schon in die dritte Lebensphase gestartet sind.

Nach der aktiven Berufsphase ist man häufig über die neuen Herausforderungen überrascht: Der Tag hat keine vorgegebene Struktur mehr, es fehlen die Begegnungen und Kontakte am Arbeitsplatz, man fühlt sich leer ohne Aufgaben, die Rollenverteilung in Beziehung stimmen nicht mehr und man weiß, es ist der letzte Lebensabschnitt.

Diese Erfahrungen können zu Stress führen und krank machen.

Mit anderen Frauen, die sich in ähnlicher Situation wie Sie befinden, stellen Sie sich den Hoffnungen, Wünschen, Ängsten und Fragen dieses neuen Lebensabschnittes. Unter professioneller Moderation können neue Perspektiven entwickelt werden, um neue stressige Situation zu verändern. Es entsteht eine neue Sicherheit im Umgang mit den Lebensfragen des Ruhestandes, die eine positive, zuversichtliche Stimmung - trotz aller Einschränkungen - entstehen lassen kann.

Referentin:

Ilse Nemann-Brak

Termin:

27.- bis 29. Januar 2023

Ort:

St. Elisabeth Bad Rothenfelde

Gebühr:

140,00 € Unterkunft und Verpflegung
 100,00 € Kursgebühr (erstattungsfähig durch die Krankenkasse)

Anmeldung und Information:

Ilse Nemann-Brak
 Mobil 0173 8316117
 E-Mail: nemannbrak@outlook.com

Inhalt/Ziele:

Ein Angebot der Katholischen Akademie Stapelfeld

An unserem ersten Palliativfachtag in Stapelfeld möchten wir Palliative-Care-Pflegende einladen, sich mit dem eigenen Profil der Palliativpflegekraft auseinanderzusetzen. Es birgt ein enormes Potential, in diesem Bereich das Profil von Pflege und die Profession zu stärken. Und dennoch verlieren wir nicht den Blick für den Rahmen, in denen Palliative-Care Fachkräfte tätig sind und der mitunter auch zermürend sein kann.

Der Fachtag wird viele inhaltliche „Geschenke“ bereit halten, die anregen sollen, neue Entwicklungsschritte auf diesem Gebiet in den Fokus zu nehmen. Zudem soll die Möglichkeit gegeben werden, Palliative-Care-Fachkräfte miteinander zu vernetzen und in Austausch zu bringen.

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
 Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

21.06.-22.06.2023

Gebühr:

auf Anfrage

Anmeldung:

bei Barbara Ostendorf
 Tel.: 04471/188-1132
 E-Mail: bostendorf@ka-stapelfeld.de

Inhalt/Ziele:

Ein Angebot der Katholischen Akademie Stapelfeld

Sich überwiegend um schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu kümmern ist anstrengend und kräftezehrend. Manchmal gehen einem die Biographien der Menschen zu nahe, oft sind Situationen, in denen sich Menschen befinden, die wir begleiten, schwer auszuhalten, und der Blick auf die Rahmenbedingungen in der wir schwerstkranke Menschen versorgen sollen, lässt wenig Spielraum. In diesem Seminar wollen wir Ihre Praxissituationen reflektieren und gemeinsam nach Handlungsmöglichkeiten suchen. Untermauert wird das Seminar durch Theoriesplitter zum Thema Resilienz, Kommunikation und Emotionsarbeit. Die drei Tage sollen dazu dienen, die Praxis zu reflektieren, neue Ideen zu entwickeln und auch wieder aufzutanken für die Arbeit an den Patienten.

Referentin:

Nina Rödiger

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

25.09.-27.09.2023

Gebühr:

330,00 € im EZ
310,00 € im DZ

Anmeldung:

bei Barbara Ostendorf
Tel.: 04471/188-1132
E-Mail: bostendorf@ka-stapelfeld.de

Inhalt/Ziele:

Ein Angebot der Katholischen Akademie Stapelfeld

An diesen drei Fortbildungstagen möchten wir drei Schwerpunktthemen aus der umfangreichen Weiterbildung Palliativfachkraft bearbeiten. An Tag 1 wird es inhaltlich um die Themen "Wahrheit am Krankenbett" und "Kommunikation mit Sterbenden" gehen.

Am zweiten Tag wird der Schwerpunkt auf der Ernährungs- und Flüssigkeitsgabe am Lebensende und der Mundpflege liegen, und der dritte Seminartag besteht aus den Themenbereichen "Wundversorgung" und "Krisen- und Notfallplanung". Teilnehmen können Pflegende, die einfach mal in den Bereich Palliative Care reinschnuppern möchten.

Diese drei Fortbildungstage können sich die Teilnehmenden bei einer eventuellen Anmeldung zu einem Palliative-Care-Kurs für Pflegende (gem. §§39a, 37b SGB V) anrechnen lassen. (Dies gilt für Kurse beim Bildungswerk Cloppenburg und bei MediAcion GbR.)

Referentin:

Nina Röger

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

09.10.-11.10.2023

Gebühr:

330,00 € im EZ
310,00 € im DZ

Anmeldung:

bei Barbara Ostendorf
Tel.: 04471/188-1132
E-Mail: bostendorf@ka-stapelfeld.de



ID 20090765

Inhalt/Ziele:

Ein Angebot der Katholischen Akademie Stapelfeld

Emotionsmanagement für Pflegekräfte

Authentisch sein oder Emotionen regulieren? Professionalität wahren oder Gefühle ausdrücken? Der Beruf der Pflege ist vermutlich einer der anspruchsvollsten Berufe, was die Regulation der eigenen Gefühle betrifft. Einige Gefühle müssen gezeigt werden, um die Beziehung zu den Patienten zu intensivieren und andere gilt es zu verbergen. Besonders durch die engen Ressourcen im Gesundheitswesen wird dieses noch viel anspruchsvoller. Emotionen kann man regulieren und das nennt man auch Emotionsarbeit. Es gibt unterschiedliche Regulationsstrategien, die z. T. auch die Pflegenden beanspruchen. In diesen zwei Tagen wollen wir angewandte Regulationsstrategien betrachten und neue ausprobieren. Wir schauen besonders auf die Folgen der unterschiedlichen Strategien und finden Möglichkeiten, Emotionen zu regulieren ohne dabei zu erkranken.

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

12.10.-13.10.2023

Gebühr:

120,00 € im EZ
110,00 € im DZ

Anmeldung:

bei Barbara Ostendorf
Tel.: 04471/188-1132
E-Mail: bostendorf@ka-stapelfeld.de

Inhalt/Ziele:

Ein Angebot der Katholischen Akademie Stapelfeld

In diesem Seminar finden und trainieren wir Verhaltensstrategien für den Erhalt der eigenen Kraft und der Gelassenheit trotz der hohen Anforderungen. Sie lernen, sich abzugrenzen, ohne in eine Blockadehaltung zu verfallen.

Besonders in schwierigen Zeiten ist es wichtig zu wissen, wo man Ressourcen hat oder findet, und welche Strategien helfen, stark und ruhig hindurch zu kommen. Resilienz lässt sich trainieren. Mit den richtigen Tools und einer gesunden Haltung sich und anderen gegenüber lässt sich vieles leichter und mit mehr Freude meistern.

Referent:

Dr. Cornelia Schmedes

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

01.11.-02.11.2023

Gebühr:

120,00 € im EZ
110,00 € im DZ

Anmeldung:

bei Barbara Ostendorf
Tel.: 04471/188-1132
E-Mail: bostendorf@ka-stapelfeld.de

■ **Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (FLP)**

Qualifizierung zur Führungskraft in pflegerischen Berufen. Diese Weiterbildung bietet die Möglichkeit zur Qualifizierung nach SGB XI § 80 in der ambulanten und stationären Pflege zu erlangen.

■ **Weiterbildung Praxisanleiter in der Pflege (PRAX)**

Die Weiterbildung „Praxisanleitung in Pflege“ befähigt Pflegekräfte, die Aufgaben der Anleitung von Schülern, Studenten und Praktikanten zu übernehmen.

■ **Weiterbildung Wundexperte ICW**

Die Weiterbildung zum Wundexperten ICW qualifiziert Teilnehmer/-innen in der Prävention und Versorgung von somatischen Wunden.

■ **Fachkraft für operative und endoskopische Pflege**

Diese Weiterbildung ist eine hochspezialisierte Qualifikation für Pflegekräfte, die in den entsprechenden Funktionseinheiten arbeiten.

■ **Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie**

Teilnehmende erwerben pflegerische und endoskopiefachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen für eine kompetente Wahrnehmung der Aufgaben im Endoskopiedienst.

Bewerbung:

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit

- Anschreiben unter Angabe der Weiterbildungsbezeichnung
- Tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild
- E-Mail-Adresse
- Beschäftigungsnachweise
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Kopie Berufszeugnis
- Geburts- und ggf. Heiratsurkunde

An den
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Referat Weiterbildung - Dörte Gerdes
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Fördermöglichkeiten

AufstiegsBAföG, N-Bank

Für bestimmte Weiterbildungen besteht die Möglichkeit, ein Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) zu beantragen. Die zuständige Behörde für die Ausbildungsförderung für Niedersachsen ist die NBank, Günther-Wagner-Allee 12, 30177 Hannover. Nähere Informationen unter www.nbank.de/Privatpersonen/Ausbildung-Qualifikation.

Begabtenförderung

Ferner besteht die Möglichkeit, Fördermittel durch das Programm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu erhalten. Vorausgesetzt wird, dass die Interessenten das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Berufsabschlussprüfung durchschnittlich mit einer Note von 1,9 bestanden wurde. (Näheres zur Begabtenförderung unter www.begabtenfoerderung.de).

Bildungsprämie

Die „Bildungsprämie“ ist ein Finanzierungskonzept für Weiterbildung der Bundesregierung bestehend aus Prämiegutscheinen und Weiterbildungssparen. Bitte informieren Sie sich zu den Einzelheiten unter www.bildungspraemie.info. Auf der Homepage finden Sie einen Berater, der für Ihre Region zuständig ist.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/
Organisation:

Die Weiterbildung befähigt verantwortliche Pflegefachkräfte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen dazu, eine Station oder einen Wohnbereich zu leiten.

Zur Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben bedarf es neben pflegerischer Fachkompetenz auch sozialer und kommunikativer Stärken sowie der Fähigkeiten, zu planen, zu organisieren, anzuleiten, zu beraten, betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen und in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen.

Dies geschieht in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis, so dass die Pflegefachkräfte die Fähigkeit zur Organisation, Kommunikation, Kooperation, Konfliktlösung und zu innovativem Handeln erwerben.

Rechtliche Grundlage für die Weiterbildungen bilden das nds. Gesundheitsfachberufegesetz vom 15.09.2016 sowie die Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18.03.2022.

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang mit 20 Unterrichtsblocken durchgeführt.

Der Unterricht findet in der Zeit von 09.00 – 16.30 Uhr statt

Die Weiterbildung umfasst:

- mind. 720 Unterrichtsstunden in der Theorie.
- mind. 770 Std. Praktika, wovon mindestens 192,5 Std. (5 Wochen) außerhalb der eigenen Einrichtung abzuleisten sind.

Fehlzeiten:

Max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Inhalte nachgeholt werden.

Voraussetzungen:

Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, nachstehende anerkannte Berufsbezeichnung zu führen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in oder

Abschluss/Prüfung:

- Altenpfleger/-in
- Hebamme/Entbindungspfleger/in
- Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger/-in
- 2-jährige Berufserfahrung im Arbeitsfeld ist erwünscht

Verfügbarkeit von:

- Laptop/PC mit Office-Paket und Internetzugang
- Email-Adresse

Die Weiterbildung endet mit einer Facharbeit, einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung. Abschlüsse nach erfolgreicher Teilnahme:

- Staatlich anerkannte Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
- Qualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter in der Pflege

Mit dem Abschluss dieser Weiterbildung erwerben Sie die Hochschulzugangsberechtigung.

Weiterbildungs-
beginn/
Unterrichtsblocke:

Der Kurs FLP 26 startet am 12. April 2023
Die Daten der Unterrichtsblocke teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage oder per gesonderter Ausschreibung mit.
www.lcv-oldenburg.de Bereich Bildung und Karriere

Bewerbung:

Standardbewerbung sh. Seite 180

Weiterbildungsort:

Caritas Bildungszentrum, Holdorf

Kursleitung:

Judith Brüggemann M.A.
Dipl.-Pflegepädagogin

Kursgebühr:

6.450,00 €

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/
Organisation:

Fehlzeiten:

Der praktischen Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen kommt eine immer größere Bedeutung zu. Praxisanleitende sind mitverantwortlich für den Transfer von aktuellem theoretischen Wissen in das praktische Handeln. Hierzu braucht es berufspädagogisches Wissen, um gezielt Lernsituationen in der Praxis zu gestalten und diese zu reflektieren. Dieses Qualifizierungsangebot bietet die Möglichkeit, ihre pädagogischen Kompetenzen zu erweitern.

Die Qualifizierung befähigt insbesondere zur Übernahme folgender Aufgaben:

- Lernende schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen
- Planung, Umsetzung und Evaluierung der Anleitungs- und Einarbeitungssituation unter Berücksichtigung lernpsychologischer, didaktischer, organisatorischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Gesichtspunkte
- Zusammenarbeit mit den an der Aus-, Fort- und Weiterbildung Beteiligten
- Mitwirkung bei der Beurteilung der Leistungen in der praktischen Arbeit
- Mitwirkung bei der Abnahme von praktischen Prüfungen

Die Weiterbildung erfolgt nach den Vorgaben der Landesschulbehörde Niedersachsen auf der Grundlage des Pflegeberufegesetz (PflBG) vom 17.07.2017 und der veränderten Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (PflAPrV) vom 02.10.2018.

Die Weiterbildung wird als berufsbegleitender Lehrgang durchgeführt. Diese umfasst mind. 324 Std. verteilt auf 8 Blockwochen.

Davon sind mind. 24 Std. in der Praxis nachzuweisen. Diese werden in Form von Hospitationen, Anleitungsaufgaben und weiteren Aufgabenstellungen in der eigenen Einrichtung erbracht.

Der Unterricht findet in der Zeit von 09:00-16:30 Uhr statt.

Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Ab-

Voraussetzungen:

Prüfung/Abschluss:

Unterrichtsblöcke:

Anmeldung/
Bewerbung:

Weiterbildungsort:

Kursleitung:

Kursgebühr:

wesenheit müssen die entsprechenden Moduleinheiten nachgeholt werden.

- Examen in der Altenpflege, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Heilerziehungspflege, Hebamme oder Entbindungspfleger, operationstechnische Assistenten oder Notfallsanitäter
- eine 2-jährigen Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn ist wünschenswert

Vorhanden sein sollten:

- PC mit Office-Paket und Internetzugang
- Email-Adresse

Die Weiterbildung endet mit einer mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

Kurs 061: PRAX 33

1. Block 06.03. - 10.03.2023
2. Block 17.04. - 21.04.2023
3. Block 22.05. - 26.05.2023
4. Block 19.06. - 23.06.2023
5. Block 03.07. - 07.07.2023
6. Block 21.08. - 25.08.2023
7. Block 11.09. - 15.09.2023
8. Block 04.10. - 06.10.2023

Kurs 062: PRAX 34

1. Block 04.09. - 08.09.2023
2. Block 09.10. - 13.10.2023
3. Block 20.11. - 24.11.2023
4. Block 11.12. - 15.12.2023
5. Block 15.01. - 19.01.2024
6. Block 05.02. - 09.02.2024
7. Block 04.03. - 08.03.2024
8. Block 22.04. - 26.04.2024

Standardbewerbung sh. Seite 180

Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unterricht

Caritas Bildungszentrum, Holdorf

Judith Brüggemann M. A., Dipl.-Pflegepädagogin

2.800,00 €

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

Fortbildungspunkte

ICW Bildungsmaßnahmen:

Kursverlauf/
Organisation:

Die Basisqualifizierung Wundexperte ICW® befähigt die Teilnehmenden dazu, die Wundversorgung und -dokumentation in der eigenen Einrichtung voranzubringen. Dabei kommt im Rahmen des Wundmanagements neben der physischen bzw. pathologischen Komponente dem psychischen und sozialen Befinden des Betroffenen eine besondere Bedeutung zu.

Der Kurs erfolgt gemäß den Vorgaben der Initiative Chronische Wunden ICW mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Grundlagen Wundmanagement
- Wundversorgung und Hygienemanagement
- Spezielle Krankheitsbilder und Prophylaxen
- Recht
- Finanzierung der Wundversorgung
- Edukation

Als berufsübergreifende Bildungsmaßnahme ermöglicht der Wundexperte ICW® allen Akteuren im Versorgungsprozess eine spezifische Kompetenzerweiterung.

Die ICW e.V. bietet bundesweit Qualifikationen zum Thema chronische Wunden an. Als Zielgruppe der Bildungsmaßnahmen werden alle in den Versorgungsprozess involvierten Berufsgruppen angesprochen. Aufgrund der hohen Dynamik im Sektor Versorgung chronischer Wunden ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Fachwissens erforderlich. Aus diesem Grund sind alle Abschlüsse nach ICW/TÜV auf fünf Jahre befristet. Zum Erhalt des Zertifikats muss jeder Absolvent jährlich fachspezifische Fortbildung nachweisen.

Eine spätere Aufbauqualifizierung zum Fachtherapeut Wunde® bzw. zum Pflegetherapeut Wunde® ist nach erfolgreichem Abschluss der Qualifikation zum Wundexperten ICW® möglich.

Im Zeitraum von 4 Wochen werden 56 Unterrichtsstunden zzgl. Leistungsnachweise sowie 16 Stunden Hospitation absolviert. Der Unterricht erfolgt in der Zeit von 09:00 – 16:30 Uhr.

Fehlzeiten:

Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Inhalte nachgeholt werden.

Das Basisseminar richtet sich an:

- Apotheker
- Ärzte (Humanmedizin)
- Heilpraktiker
- Heilerziehungspfleger
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger)
- Podologen
- Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

Das Basisseminar endet mit einer zweiteiligen Prüfung

- Schriftliche Prüfung mit Fragen aus den verschiedenen Themenbereichen
- Anfertigung einer Hausarbeit mit dem Schwerpunkt Fallbeschreibung

Termine:

Block 1: 28.08. – 31.08.2023
Block 2: 18.09. – 20.08.2023

Schriftliche Prüfung: 12.10.2023

Bewerbung:

Standardbewerbung sh. Seite 180

Ort:

Caritas Bildungszentrum, Holdorf

Kursleitung:

Judith Brüggemann M.A.
Dipl.-Pflegepädagogin

Kursgebühr:

875,00 € inkl. ICW-Zertifikat

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/
Organisation:

*In Zusammenarbeit mit dem
Niels Stensen Bildungszentrum Osnabrück*

Die Teilnehmenden erwerben allgemeine und spezielle pflegerische und endoskopiefachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen für eine kompetente Wahrnehmung der Aufgaben im Endoskopiedienst. Theoretisches Wissen wird dabei mit dem praktischen Handeln vernetzt. Auf den Erwerb von Kompetenzen zum eigenständigen, selbstverantwortlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.

Abschlüsse nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in für die Pflege in der Endoskopie
- Erwerb des Strahlenschutzkurses nach § 23 Nr. 4 RÖV
- Sachkundelehrgang Endoskopie zur Aufbereitung von Medizinprodukten nach Vorgaben der DGSV
- Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie“ und des Curriculums der DEGEA

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang im Block- und Studientagesystem durchgeführt wird.

Theoretischer Unterricht (720 Std.)

- Basismodul 1: Berufliche Grundlagen anwenden
- Basismodul 2: Entwicklungen initiieren und gestalten
- Fachmodul 1: Arbeitsprozesse steuern
- Fachmodul 2: pflegerische Prozesse peri-endoskopisch steuern und gestalten
- Fachmodul 3: im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell agieren
- Fachmodul 4: im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell fachspezifisch agieren

Praktische Weiterbildung (1800 Std.) erfolgt in folgenden Bereichen:

- Gastroenterologie
- Pneumologie oder Urologie
- Anästhesie

Voraussetzungen:

- MIC
- ZSVA /AEMP
- Wahlpraktika in weiteren Bereichen

Die Praktika können, soweit die Bereiche vorhanden sind, in den Häusern der Teilnehmenden erfolgen. Praktika in anderen Einrichtungen sind möglich.

Die Praktika können, soweit die Bereiche vorhanden sind, in den Häusern der Teilnehmenden erfolgen. Praktika in anderen Einrichtungen sind möglich.

Abschluss/Prüfung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Pflegefachfrau, Pflegefachmann
- und mindestens eine halbjährliche Tätigkeit in einer Endoskopieabteilung

Die Prüfungen bestehen aus Modulprüfungen (mündlich oder schriftlich) während der Weiterbildung und einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Kursstart:

17. April 2023 – 31. März 2025
die detaillierten Termine finden Sie auf der Homepage www.lcv-oldenburg.de Bereich Bildung und Karriere

Anmeldung/
Bewerbung:

Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung an die Kursleitung:

Niels Stensen Bildungszentrum
Detmarstraße 2-4, Osnabrück
Michael Hügelmeyer
michael.huegelmeier@niels-stensen-kliniken.de

Telefon: 0541 - 326 7714

Kursgebühr:

8.450,00 € einschließlich Prüfungsgebühren

Unsere Referentinnen und Referenten



Beer, Thomas
Dipl.-Psychologe



Blöser, Holger
Polizeibeamter,
Dipl.-Verwaltungswirt



Böckmann, Heiko
Fachkraft für
operative und
endoskopische Pflege
und Leitungsaufgaben



Bösebeck, Dr. Frank
Neurologe



Dr. Bohle, Jürgen
Literatur- und
Sprachwissensch.



Bolg, Ursula
Dipl.-Pädagogin,
Supervisorin DGSv,
Organisationsberaterin



Bolz, Ursula
Dipl.-Sozialgerontologin,
Marte-Meo-Trainerin



Brüggemann, Judith
M.A., Dipl.-
Pflegepädagogin



Bruns, Bernhard
Krankenpfleger,
Dip.-Kfm. (FH)



Brümmer, Heinz
Sonderschullehrer
für Geistig- und
Körperbehinderte
Sozialwirt für
Management



Bunzel, Nina
Fachkraft für
Notfallpflege



**Büssenschütt,
Susanne**
Gesundheits- und
Sozialökonomin



Burrichter, Inge
Lehrkraft für
Pflegerberufe



Dietzel, Volker
Dipl.-Pädagoge,
Deeskalationstrainer

Unsere Referentinnen und Referenten



Esch, Beate
Sportreferentin



Faustmann, Andrea
Wundexpertin



Feldkamp, Cäcilia
Cert. Validationslehrerin
nach Naomi Feil



Fleddermann, Andre
Lehrer für Pflege
und Gesundheit,
Pflegewaterwissenschaftler



Forster, Jan
Wundexperte



Friedek, Magnus
Pflegedienstleiter



Gerdes, Christine
Pastoralreferentin,
geistliche Begleiterin



Gier, Marlies
Krankenschwester



Göpfert, Katja
Encouraging-
Master-Trainerin,
Systemische
Familienberaterin,
Integrationscoach



Görg, Walter
Puppenspieler



Heinen, Robert
Erzieher, Dipl.
Sozialpädagoge



Hoffmann, Bernd
Dipl.-Sozialpädagoge



**Hundelshausen,
Klemens**
Sozialarbeiter,
Krankenpfleger



Jakobi, Anke
EDV-Administratorin

Unsere Referentinnen und Referenten



Jansen, Gregor
Dipl.-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut



Jehle, Carsten
zert. Qualitäts-
manager, Auditor



Jölllenbeck, Ute
Krankenschwester



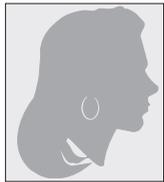
Kaluza, Jens
Sozialwissensch.



Kauffeldt, Stephan
Dipl.-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut



Kliesch, Stephan
Dipl.-Theologe,
Ethikberater



Kollhoff, Sandra
Ex. Altenpflegerin,
Gerontologin MA,
Palliativ Care
Fachkraft



Koopmann, Iris
Dipl.-Heilpädagogin,
Präventionskraft



Kostrzewa, Stephan
Exam. Altenpfleger,
Dipl.-Sozialwissen-
schaftler



Lipp, Hans-Georg
Business-Coach



Lotte, Franz-Josef
Bildungsreferent,
Coach, Mediator



Lück, Sybille
B.A. Pädagogik,
Praxisbegleiterin
Basale Stimulation,
PRIMAVERA-
AROMA-Expertin



Lückhoff, Frieder
Lehrer für
Pflegerberufe



Dr. Mensching, Silke
Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Unsere Referentinnen und Referenten



Nordlohne, Nicole
Dipl.-Pädagogin



**Orzessek, Dr. phil,
Peter**
Dipl.-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut



Pofert, Norbert
Hygienefachkraft



Pradel, Joachim
Unternehmensberater



Renk, Susanne
Logopädin



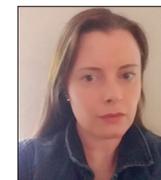
**Rickert-Bolg,
Wolfgang**
Dipl.-Psychologe,
Psychotherapeut



Riefenstahl, Ingrid
Dipl.-Pädagogin



Rosenfeldt, Marion
Entspannungs-
therapeutin



Ruholl, Mareike
Krankenschwester



Schilling, Muriel
M.A. Management
in Nonprofit-
Organisationen, B.A.
Soziale Arbeit



Schmalz, Ulla
Fachkranken-
schwester, Psychiatrie



Schröer, Heinz
Dipl.-Sozialpädagoge



Schumacher, Renate



Steinberg, Silvia
Dipl.-Theologin

Unsere Referentinnen und Referenten



Stockmann, Dr. Jörg
Internist



Witt, Sebastian
Rechtsanwalt für
Arbeitsrecht



Strunk, Stefanie
Dipl.-Psychologin



Sueße, Dr. Thorsten
Facharzt für
Psychiatrie



van Hettinga, Frank
Justiziar



von Raison, Bia
Sozialpädagogin M.A.



Westendorf, Thomas
Heimleiter



Westerhof, Lea
Pflegerwissenschaftlerin

Information nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) für Teilnehmende der Fort- und Weiterbildung

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V., Neuer Markt 30, 49377 Vechta, Tel.: 04441/8707-0, E-Mail: info@lcv-oldenburg.de verantwortlich.

Freiwillige Angaben:

Die Angabe Ihrer Telefonnummer (Festnetzanschluss), Ihrer Mobilfunknummer und Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)

Auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten und speichern diese in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen. Hierunter fallen Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Ihr Geburtsdatum, die Einrichtung, bei der Sie beschäftigt sind und ggf. noch weitere Daten.

Zwecke der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten diese Daten für die Organisation, Bewerbung und Durchführung unserer Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Abrechnung der von uns erbrachten Maßnahmen.

Löschung der Daten:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenempfänger:

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Dr. Uwe Schläger

datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen
Telefon: 0421 / 69 66 32-0
Fax: 0421 / 69 66 32-11,
E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung in diese Verarbeitungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an den Verantwortlichen, der oben genannt ist.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) über die sie betreffenden Datenverarbeitungen, auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt (bspw. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.:

Andreas Mündelein

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen
Telefon: 0421 - 163019-25
E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte spätestens bis zum Anmeldeschluss. Ist ein Seminar belegt oder fällt aus, benachrichtigen wir Sie unmittelbar nach dem Anmeldeschluss. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um optimal nach den Regeln der Erwachsenenbildung arbeiten zu können. Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Für die einzelnen Seminare werden Wartelisten geführt.

Gebühren

Sie erhalten nach Fortbildungsende eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungs- und Debitorennummer.

Mahlzeiten/Übernachtungen

Wir bitten Sie, die Teilnahme an allen Mahlzeiten als verbindlich anzusehen. Die Übernachtungen im Fortbildungshaus bei mehrtägigen Veranstaltungen sind aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen erwünscht. Der angegebene Preis gilt für die Unterbringung im Doppelzimmer. Wünschen Sie ein Einzelzimmer, entstehen Zusatzkosten pro Übernachtung. Der Seminarbeitrag ist voll zu zahlen, auch wenn Sie Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten nicht in Anspruch nehmen!

Rücktritt

Eine Abmeldung ist bis zum Anmeldeschluss **kostenfrei** möglich. Der Teilnehmerbeitrag wird auch dann fällig, wenn Sie Ihre Teilnahme nach Anmeldeschluss absagen bzw. ohne Benachrichtigung vom Seminar fernbleiben. Unregelmäßiger Besuch oder Abbruch berechtigen nicht zur Kürzung oder Erstattung der Kursgebühr.

Absagen

Wir behalten uns einen Rücktritt aus wichtigen Gründen vor. Hierzu gehören z. B. bei Erkrankung der/des Referenten/in, zu geringe Beteiligung und sonstige, von uns nicht zu vertretende Anlässe. Schadenersatzansprüche bestehen nicht.

Haftung

Bei Unfällen und Verlust übernehmen wir keine Haftung.

Bescheinigungen

Es werden Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate ausgestellt.

Anmeldung

- KOPIERVORLAGE ZUR VERVIELFÄLTIGUNG -

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
Bereich Gesundheit, Pflege u. Rehabilitation
Neuer Markt 30
49377 Vechta

Fax: 04441 8707-661

Kurs-Nr. _____ Thema: _____

Datum: von _____ bis _____

Name, Vorname

I. _____

II. _____

III. _____

IV. _____

Rechnungsanschrift / Dienstanschrift der Einrichtung (Stempel):

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Einrichtung Mitglied im Landes-Caritasverband ja nein

Übernachtung: (nur wenn in der Ausschreibung angegeben)

Einzelzimmer ohne Übernachtung

Bemerkungen:

Ich erkenne die im Fortbildungsprogramm genannten Bedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass i. R. der Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden; diese Daten unterliegen den Vorschriften des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Datum, Unterschrift

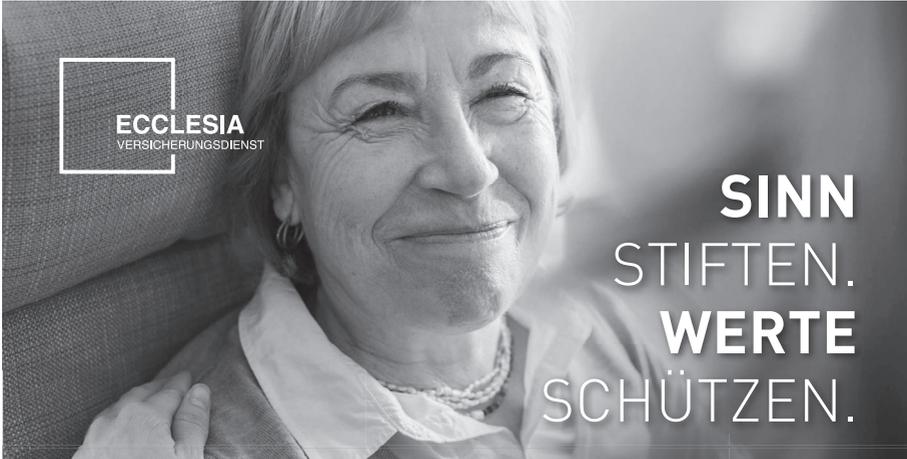
Diese Anmeldung ist verbindlich.

Ich bin an Infos zu aktuellen Fortbildungskursen per E-Mail interessiert:

nein ja _____

Notizen

Notizen



ECCLESIA
VERSICHERUNGSDIENST

**SINN
STIFTEN.
WERTE
SCHÜTZEN.**

Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der Caritas

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH – Selbsthilfe Versicherungsdienst des Deutschen Caritasverbandes
Ecclesiastraße 1 – 4 · 32758 Detmold · Telefon +49 5231 603-0 · info@ecclesia.de · www.ecclesia.de
Niederlassung Oldenburg · Giesenweg 1 · 26133 Oldenburg · +49 441 944290

DKM Partner für
Kirche + Caritas

Einfach gut für Ihre Werte.

Weil Beziehungen wertvoll sind.



+ Wir stärken Kunden aus Kirche und Caritas und kümmern uns um ihre Geldangelegenheiten. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir vorausschauend Ideen und unterstützen Initiativen zur Gestaltung der Zukunft. Als Spezialisten sorgen wir mit individuellen Leistungen dafür, dass unsere Kunden sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne telefonisch unter 0251 51013-200 oder auf www.dkm.de kontaktieren.

++ www.dkm.de